



Deutscher Alpenverein  
Sektion Kulmbach



# JAHRESPROGRAMM 2025



Jetzt immer  
dabei!



Der digitale  
Mitgliedsausweis

**AB 2027 IST DER AUSWEIS NUR NOCH AUF ANTRAG IN KARTENFORM ERHÄLTICH!  
ÜBER DIE ANTRAGSSTELLUNG INFORMIEREN WIR RECHTZEITIG**

**Dein Begleiter in den Bergen, jetzt auch in deinem Handy!**

**Dein DAV-Mitgliedsausweis ist jetzt auch in digitaler Form verfügbar. Damit hast du alle wichtigen Infos immer dabei, direkt auf deinem Smartphone. Kein lästiges Suchen mehr nach dem Papiaerausweis!**

### So funktioniert's:

**Login oder Registrierung:** Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Webseite [mein.alpenverein.de](http://mein.alpenverein.de) registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung musst du den Link, den du per Mail erhältst, innerhalb 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

**Anmelden bei [Mein.Alpenverein.de](http://Mein.Alpenverein.de):** Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten an.

**PDF herunterladen:** Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen. Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per E-Mail zugeschickt.

**Gültigkeit:** Genau wie der klassische Ausweis, ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

**Für Neueinsteiger:** Frisch beim DAV? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr.

Und das war's schon! Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abenteuer in den Bergen.

# Inhaltsverzeichnis

Intro	5
Mitgliedsbeiträge 2025	6
Verbandsbeitrag	8
Sektionsabende/Events	10
Teilnahmebedingungen	11
Mountainbikekurse 2025	14
Mountainbiketouren 2025	19
Gemütliche Wandergruppe 2025	23
Sportliche Wandergruppe 2025	25
Gebirgsprogramm Winter 2025	26
Gebirgsprogramm Sommer 2025	30
Novemberlauf 2025	34
Kletterwand 2025	35
Klettern Drinnen & Draußen	36
Familiengruppe 2025	37
Rückblick: Novemberlauf 2024	38
Rückblick: Wanderwoche 2024	39
Rückblick: Toskana 2024	44
Rückblick: Drei Zinnen 2024	49
Rückblick: Arco 2024	52
Rückblick: Skihochtour 2024	55
Rückblick: Weiberwandern 2024	58
Rückblick: Bierstadttrails 2024	61
Titelfotowettbewerb 2025	65
Materialverleih	66
Bibliothek	67
Jubilare	68
Ehrenamt Anzeige	69
Eventeinladung Bierstadt Trails Bike Fest	70
Kontakte	71



# Einladung zur Jahreshauptversammlung

SEKTION KULMBACH DES "DEUTSCHEN ALPENVEREINS (DAV) E.V." GEGRÜNDET 1894

**AM DIENSTAG 11.03.2025 UM 19:00 UHR  
IN DER ATS-STADIONGASTSTÄTTE**

## **Tagesordnung:**

1. Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Ehrung langjähriger Mitglieder
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Satzungsänderungen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte aus den einzelnen Abteilungen
8. Wünsche und Anträge

**Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!**



## Liebe Mitglieder,

Das Heft hat ein neues Design, und auch sonst gab es dieses Jahr viel Neues und positive Entwicklungen. Die Homepage wurde endlich neu aufgesetzt, davon redete ich schon seit drei Jahren, und die Arbeit der Bierstadttrails wurde durch diverse Spenden honoriert. Ehrenamt macht immer dann Spaß, wenn man auch etwas vorwärts bringt. Daher freut es mich dieses Jahr besonders, dass die Gemeinschaft aus allen, die sich aktiv einbringen, nicht nur stabil ist, sondern auch ordentlich wächst! Und wir miteinander neben der Arbeit auch viel Spaß haben! Daher wie jedes Jahr mein allergrößter Dank an alle, die dieses Jahr für andere im Verein da waren, Wandermeter gemacht, Kurse gegeben haben, Schreibtischtäter waren, die Kletterwand betreut und Kindergeschrei verkraftet haben! Danke an alle, die mir unter die Arme gegriffen haben, da ich mit meinen beiden Kids jede Hilfe brauchen konnte!

Was kommt nächstes Jahr? im Bereich Wandern haben wir ein neues Angebot bei den Tageswanderungen für alle sportlich Ambitionierten, für Familien mit Kids ab sechs eine neue Familiengruppe, und mit den Bierstadttrails veranstalten wir ein Bikefest am 29.05. in Kulmbach am Marktplatz. Wir bilden sechs neue Trainer in verschiedenen Bereichen aus, und ich freue mich darauf, euch alle wieder draußen unterwegs, im Rahmen einer Sitzung oder Veranstaltung, oder an der Kletterwand zu treffen!

In diesem Sinne, ein unfallfreies und erlebnisreiches Bergjahr 2025!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Amstutz'.

## MITGLIEDSBEITRÄGE 2025

Beitragsgruppe	Eintrittszeitraum/sonst.	Beitrag in €
<b>Vollmitglied ab 26 Jahre****</b>	01.01. bis 31.08.	66
	01.09. bis 31.12.	33
	soziale Besonderheit	45
<b>Ehe-/Lebenspartner*** aktives Bergwachtmitglied Senioren ab 71 Jahren**** Schwerbehinderte ab 19 Jahren ** ****</b>	01.01. bis 31.08.	37
	01.09. bis 31.12.	18
	soziale Besonderheit	26
<b>Junioren 19-25 Jahre</b>	01.01. bis 31.08.	34
	01.09. bis 31.12.	17
	soziale Besonderheit	26
<b>Gastmitglied anderer Sektionen</b>	01.01. bis 31.08.	25
	01.09. bis 31.12.	13
<b>Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre **** in Einzelmitgliedschaft</b>	01.01. bis 31.08.	21
	01.09. bis 31.12.	11
	soziale Besonderheit	11
<b>Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre in einer Familienmitgliedschaft * Schwerbehinderte bis 18 Jahre **</b>		0
<b>Familienverbund *</b>	01.01. bis 31.08.	103
	01.09. bis 31.12.	51
<b>Alleinerziehend *</b>	01.01. bis 31.08.	66
	01.09. bis 31.12.	33

# Mitgliedsbeiträge

\* Familienverbund und Alleinerziehend: alle Familienmitglieder gehören der selben Sektion an; alle Familienmitglieder weisen die gleiche Adresse auf; Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen; alle Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei; Ermäßigungsgründe sind zu berücksichtigen.

\*\* Bei Vorlage eines gültigen

Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent.

\*\*\* Übereinstimmende Anschrift.

\*\*\*\* Die Beitragserhöhung/senkung erfolgt in dem Jahr, in dem das jeweilige Alter vollendet wird.

\*\*\*\*\* Ein Grund für die Verminderung des Beitrags ist bei der Mitgliederverwaltung anzugeben und zu Belegen, damit über die Verminderung entschieden werden kann.

- Das Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.
- Eine Neumitgliedschaft (10.- € Neuaufnahmegebühr) ist nur noch per Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren möglich.
- Der Mitgliedsbeitrag ist ein Jahresbeitrag. Er ist in der oben angegebenen Höhe auch bei Eintritten nach dem 01.07. des Jahres zu entrichten.

- Der Mitgliedsausweis gilt immer bis zum 28.02. des Folgejahres. Bei Kündigung nur bis zum 31.12.
- Alle Mitglieder die vor dem 01.01.2008 einen ermäßigten Beitrag entrichteten oder beitragsfrei waren genießen Bestandsschutz.
- Von allen „Alt-Mitgliedern“ die sich nicht am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen verlangen wir einen um 3,00 € erhöhten Beitrag wegen des höheren Verwaltungsaufwandes.
- Bei Ausweisverlust und Rücklastschriften die durch das Mitglied verschuldet sind (Konto nicht gedeckt, Änderung der Bankverbindung nicht mitgeteilt) wird eine Bearbeitungsgebühr von 5 Euro erhoben.
- Kündigungen der Mitgliedschaft müssen bis spätestens 30.09. des Jahres eingegangen sein.
- Die Mitgliedsausweise werden immer Mitte Februar zentral von München aus verschickt.
- Bitte teilt uns Adressänderungen und Änderungen der Bankverbindung zeitnah mit. Gerne auch per e-mail an folgende Adresse: [info@alpenverein-kulmbach.de](mailto:info@alpenverein-kulmbach.de)
- Die Beiträge werden immer am 1. Bankarbeitstag des Jahres eingezogen. Unsere Gläubiger-ID Nummer lautet: DE63ZZZ00000322233 und die Mandatsreferenznummer ist Ihre Mitgliedsnummer. (siehe Ausweis)

# Der Verbandsbeitrag steigt – warum?

Weil wir so stark bleiben wollen, wie wir sind.

Hütten, Wege, Versicherung, Kurse, Touren und vieles mehr – unsere Leistungen sind gut und wichtig für alle, die die Berge lieben. Aber sie sind deutlich teurer geworden: Alleine von 2019 bis 2023 trafen den DAV Kostensteigerungen von 25 Prozent. Und für die nächsten Jahre sind weitere deutliche Steigerungen zu erwarten. Warum? Weil die Bereiche, in denen der DAV tätig ist, von Mehrkosten und Inflation besonders stark betroffen sind. Beispiele sind unter anderem:



**+31 %**

**Kurse & Touren**

Bergsport ist die Herzkammer des DAV. Kosten für die Ausbildung der Trainer\*innen und Fachübungsleiter\*innen, aber auch für die Ausbildung der Mitglieder in Form von Honoraren, Übernachtungs- und Reisekosten sind erheblich gestiegen.



**+30 %**  
**Versicherungen**

Der Alpine Sicherheitsservice (ASS-Versicherung) mit dem Hauptbestandteil Bergungskosten gilt für alle DAV-Mitglieder. Die Kosten, die über die Versicherungsprämien gedeckt werden – insbesondere für die Hubschrauber-Einsätze – haben sich massiv erhöht. Und damit eben auch die Kosten pro Bergunfall.



**+39 %**  
**Hütten & Wege**

Neben regulären Maßnahmen zum Erhalt der Infrastruktur erfordern Klimawandelfolgen vermehrten Einsatz. Die Entwicklung des Baupreisindex ist der eine Preistreiber. Der andere ist der erhebliche Mehraufwand bei Baustellen im alpinen Raum.

## Sektionsabende und Events

**29.05.2025**

Bierstadttrails Bikefestival auf dem Marktplatz! Nähere Infos und Ablauf in Kürze auf der Homepage und auf Social Media



**02.12.2025**

19 Uhr

Adventsabend im Ochsenhof.  
Gemütliches Beisammensein  
ohne viel Drumrum.

**WEITERE VORTRÄGE**

Auf Zuruf



# Teilnahmebedingungen

## **\*Teilnahmebedingungen für das Veranstaltungsprogramm der Sektion Kulmbach des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. (Stand: 10/2023)**

Der besseren Lesbarkeit zuliebe wurde auf das Anhängen der weiblichen Form („innen“ etc.) verzichtet. Selbstverständlich schließt die männliche Form immer die weibliche und diverse mit ein!

### **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der die in der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung (Kurs, Workshop, Reise, Ausfahrt und dergleichen) ersichtlichen Voraussetzungen erfüllt. Dritte, die weder in der Sektion Kulmbach noch in einer anderen DAV-Sektion Mitglied sind, können zum Kennenlernen an maximal zwei größeren Veranstaltungen oder drei Tagesveranstaltungen teilnehmen, wenn sie die Ausschreibungsvoraussetzungen erfüllen und eine entsprechende Versicherung nachweisen können (Private Haftpflichtversicherung, empfohlen wird zudem eine Unfallversicherung). Nicht-Mitglieder erklären sich mit der Haftungsbegrenzung der DAV-Versicherung einverstanden (siehe auch Satzung §6). Mitglieder des DAV und insbesondere der Sektion Kulmbach genießen bei der Anmeldung Vorrang. Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren können in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit schriftlicher Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen, soweit sie ebenfalls die Voraussetzungen erfüllen, und zahlen die Hälfte der jeweiligen Gebühren. Daneben gibt es Angebote konkret nur für Minderjährige. Hier ist in der Ausschreibung die jeweilige Altersklasse angegeben. In jedem Fall wird vom Teamer hier nochmal gesondert ein Teilnahmebogen an die Erziehungsberechtigten ausgeteilt, der unterschrieben werden muss. Die Teilnahmegebühren sind in der Ausschreibung angegeben. Für Mitglieder anderer Sektionen betragen sie den 1,5-fachen Satz, für Nichtmitglieder den 2-fachen Satz.

## **Art der Veranstaltung (Unterschieden wird zwischen Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Kursen):**

### Führungstouren

Soweit nicht anders ausgewiesen, sind die Touren im Programmheft Führungstouren.

Der Tourenführer/Guide

- übernimmt die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten,
- genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer (auch stillschweigend),
- trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, Sicherungsmaßnahmen, oder Tourenabbruch.

### Gemeinschaftstouren

- Die Teilnehmer sind in der Lage, die Tour selbständig und eigenverantwortlich durchzuführen und kennen sich bereits von früheren Touren.
- Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen;
- Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer.

Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnehmergebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung für Auslagen verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

### (Ausbildungs-)Kurse

Das Ziel von Kursen ist es, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Mountainbikern, Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden. Der Ausbilder hat grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM

### **Leistungsfähigkeit und Kenntnisse**

Ihre Leistungsfähigkeit und Kenntnisse müssen den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung entsprechen.

Die Anforderungen werden in der Regel im Ausschreibungstext genannt und/ oder in der Vorbesprechung erörtert. Der Kurs- oder Tourenleiter kann Sie zu Beginn und während der Veranstaltung, von der Veranstaltung ausschließen, wenn Sie den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder Sie der Vorbesprechung ohne Entschuldigung und ohne wichtigen Grund fernbleiben. Bei einer bereits begonnenen Veranstaltung ist ein Ausschluss möglich, wenn die Gruppe in unzumutbarer Weise gestört, behindert, gefährdet oder die Anweisungen des Leiters nicht befolgt werden (ebenso für zukünftige Veranstaltungen). Eine nach Veranstaltungsbeginn festgestellte Fehleinschätzung des eigenen Könnens rechtfertigt keine Erstattung der Teilnahmegebühr.

Informieren Sie den Veranstaltungsleiter vorab, sollten Sie gesundheitliche Probleme (z. B. Allergien, Verletzungen, Diabetes etc.) haben, die den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnten.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt, wenn in der Ausschreibung nicht anders angegeben, schriftlich per Email an den Veranstaltungsleiter. Die Plätze werden in der Regel in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Um Ihnen die Kontaktaufnahme untereinander zu ermöglichen (insbesondere zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur privaten Anreise), erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name, Ihre Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die Teilnehmer der Veranstaltung weitergegeben werden, es sei denn, der Weitergabe wird ausdrücklich widersprochen.

Weiterhin werden Ihre Daten im Rahmen des Krisenmanagements (im Falle eines Unfalls) an den Dachverband bzw. zuständige Behörden weitergeleitet. Im Übrigen gelten die allgemeinen Datenschutzbedingungen der Sektion.

### **Teilnahmegebühren und Kosten**

Die Teilnahmegebühren sind bei Anmeldung bzw. spätestens bis zum Anmeldeschluss an den Tourenführer zu entrichten. Sie beinhalten den Teilnehmerbeitrag, also die Kosten für die Führung und Kursleitung. Fahrtkosten, Kosten für Übernachtung, Verpflegung etc. sind von Ihnen selbst zu tragen, falls in der Ausschreibung nicht explizit anderweitig angegeben. Zudem können Vorauszahlungen für Reservierungen anfallen, die ebenfalls vorab zu begleichen sind. Diese werden i.d.R. vom Tourenleiter kassiert.

### **Vorbesprechung, Theorieabend**

Im Fall einer Vorbesprechung ist die Teilnahme an selbiger verbindlich. Anstelle der Vorbesprechung kann auch eine Information per E-Mail erfolgen. Dies entscheidet der Tourenführer. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Tourenleiter Sie von der Tour ausschließen. Der Veranstaltungsbeitrag wird einbehalten.

### **Rücktritt**

Bei unbegründeter Absage später als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird als Entschädigung der volle Veranstaltungsbeitrag einbehalten. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss und vor diesen zwei Wochen wird eine angemessene Entschädigung einbehalten, die sich nach dem Reisepreis abzüglich der Leistungen richtet, die der Tourenleiter kostenfrei stornieren kann. Z.B. bei Buchung eines Reisebusses, der jedoch genutzt wird unabhängig von der Absage eines Teilnehmers, muss der zurückgetretene Teilnehmer seinen Anteil an den Buskosten dennoch zahlen, das stornierte Hotelzimmer nicht. Wenn der freie Platz wieder vergeben werden kann, fällt lediglich eine Bearbeitungsgebühr an. Nicht betroffen ist der Rücktritt wegen Krankheit – hier muss ein ärztliches Attest eingereicht werden.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM

### **Absage durch die veranstaltende Sektion**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen, wegen ungünstiger Witterungs- und Schneeverhältnisse oder bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters ist die veranstaltende Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen werden Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Soweit möglich werden auch die Reservierungsauslagen erstattet.

### **Abbruch der Veranstaltung/vorzeitige**

#### **Abreise/Ausschluss**

Bei Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen oder aus anderem besonderen Anlass besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühren oder der Reservierungsauslagen. Eine mangelhafte Erfüllung des Angebots kann daraus nicht abgeleitet werden. Gleiches gilt bei vorzeitiger Abreise, Erkrankung oder Unfall während der Veranstaltung, verspäteter Anreise oder bei Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter.

### **Haftung**

Veranstaltungen in der freien Natur, insbesondere im Gebirge sind nie ohne Risiko. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Aufsichtspflicht für Kinder bzw. Jugendliche liegt generell bei den Erziehungsberechtigten, sollten diese anwesend sein.

### **Erhöhtes Risiko im Gebirge**

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist zu beachten, dass gerade im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z. B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc. Dieses Risiko kann auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung durch den eingesetzten Veranstaltungsleiter nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden. Die Veranstaltungsleiter sind in der Regel für einzelne alpine Betätigungsvarianten vom DAV ausgebildete Fachübungsleiter, nicht staatlich geprüfte Berg- und Skiführer. Das alpine Restrisiko trägt der Teilnehmer selbst.

### **Ausrüstung**

Die notwendige Ausrüstung für jede Sektionstour wird vom Tourenführer vorab genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. Für gewisse Sportarten steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung in begrenzter Anzahl zum Ausleihen zur Verfügung. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüstung kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

### **An- und Abreise**

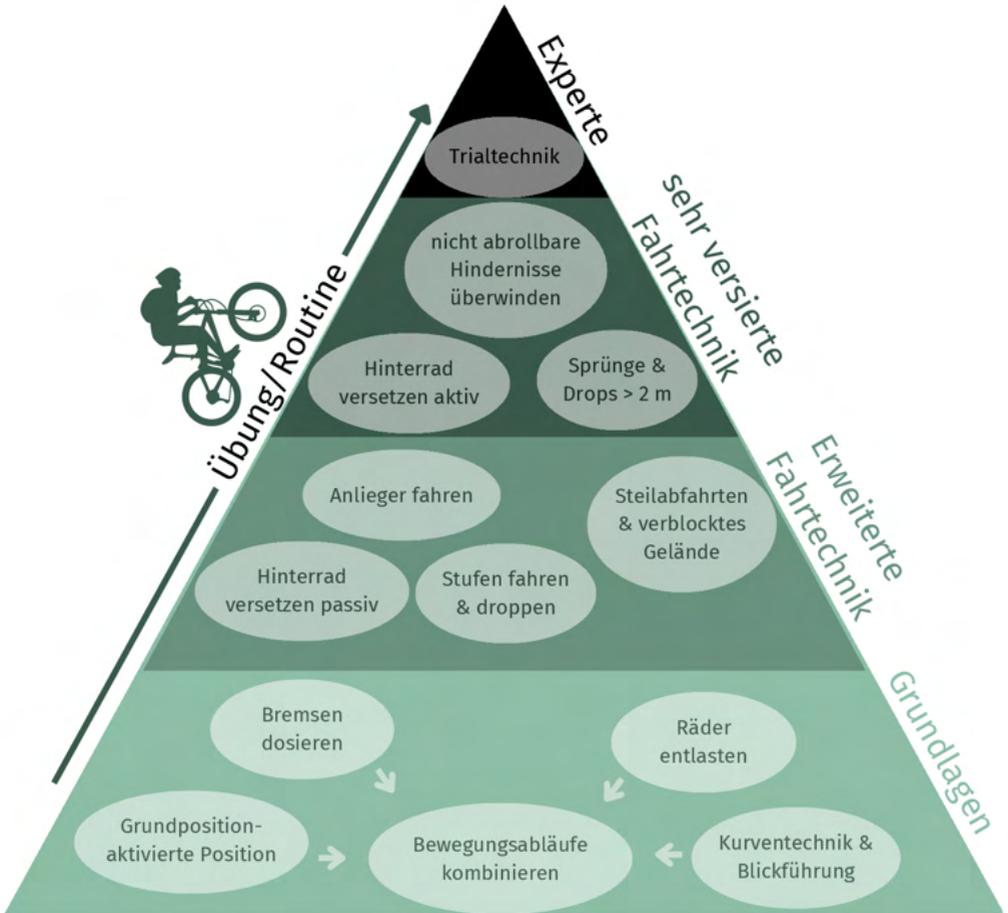
Die An- und Abreise erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Eine Ausnahme sind Veranstaltungen, bei denen die An- und Abreise im Preis enthalten ist.

### **Kostenbeteiligung bei privater An- und Abreise in Fahrgemeinschaften:**

Es wird empfohlen öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Bei einer Fahrt mit dem privaten Kfz sollte von der steuerrechtlich gültigen Kilometerpauschale, aktuell 0,30 EUR pro km, ausgegangen werden. Dieser Betrag wird unter den Mitfahrenden aufgeteilt. Dazu kommen ggf. die anteiligen Kosten für Maut, Autobahn- oder Parkplatzgebühren. Die gesamt an den Fahrer entrichteten Kostenbeteiligungen dürfen die Betriebskosten der Fahrt nicht übersteigen. Nur so ist gewährleistet, dass die Fahrt ohne Personenbeförderungsschein möglich ist.

### **Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen des DAV e.V. Sektion Kulmbach einverstanden.**

# Fahrtechnikpyramide - Grundlage für die Selbsteinstufung



# 1. Advanced Technikkurs mit Toby - "Heimvorteil"!

04.05.2025 10 Uhr  
am Schwimmbad, Kulmbach

Du möchtest Deine Mountainbike-Fähigkeiten auf das nächste Level bringen? Dann ist unser "1. Advanced Technikkurs mit Toby - Heimvorteil" genau das Richtige für Dich! Dieser Kurs bietet Dir die Chance, deine Technik und dein Bikehandling gezielt auf den herausfordernden Bierstadttrails in Kulmbach zu verbessern.

## Ziel des Kurses:

In diesem Kurs konzentrieren wir uns auf fortgeschrittene Fahrtechnik und erweitertes Bikehandling. Das Ziel ist es, Dich sicher durch eine als rot klassifizierten, technisch anspruchsvolle Trails zu führen und dabei Dein Vertrauen sowie Deine Kontrolle über das Bike zu stärken. Die Kursinhalte umfassen:

- Hinterrad versetzen für kontrollierte, enge Kurven und knifflige Passagen
- Verbesserte Kurventechnik für mehr Geschwindigkeit und Sicherheit auf flowigen, sowie technischen Trails
- Steilabfahrten meistern, um auch steile Sektionen souverän und sicher zu fahren

Sei dabei und nutze die Chance, Deine Fahrtechnik unter Anleitung von Toby in entspannter, lernfreundlicher Atmosphäre zu perfektionieren!

KURSLEITUNG

**TOBIAS  
ZEITLER**



☎ Mobil: 0160 90975000

✉ E-Mail: toby88tz@gmail.com

## Anforderungen:

Dieser Kurs richtet sich an Mountainbiker\*innen mit gefestigten Grundlagen (siehe Pyramide), die bereits Erfahrung auf dem Trail mitbringen und eine stabile Grundtechnik beherrschen.

Dieser Kurs ist ideal für fortgeschrittene Mountainbiker\*innen, die die nächste Herausforderung suchen und ihre Technik für anspruchsvolle Strecken verfeinern möchten.  
Höhenmeter pro Tag: 500  
Kilometer pro Tag: 20

## Ausrüstung:

Neben Deinem Bike bringe bitte Folgendes mit:

- Helm (Pflicht)
- Knieschoner (Pflicht, weitere Schoner optional)
- Festes Schuhwerk, idealerweise mit gutem Pedalgrip
- Ausreichend Verpflegung und Wasser für den Tag

## Maximale Teilnehmerzahl: 5

**Kosten:** 25,00€, wovon 50 % als Spende an die Bierstadttrails IG gehen, um den Erhalt und Ausbau der Trails in unserer Region zu unterstützen.

**Anmeldung bis:** 20.04.2025

# MTB Fahrtechniktraining „Ladies Only“

17.05.2025  
Kulmbach, 3-4 Stunden

MTB Fahrtechnikkurs für Frauen.

In dem Kurs geht es um grundlegende Fahrtechniken wie: Grund / Aktivposition, Bremstechniken, Kurventechniken.

Unser Ziel ist die grundlegenden MTB Fahrtechniken zu beherrschen und zu verbinden, sowie die Grundlage für weiterführende Fahrtechniken.

Mehr Sicherheit, mehr Flow, mehr Spaß.

**Für den Termin bitte auf die Homepage schauen, oder einfach eine Mail an Bernd Baumstark.**

KURSLEITUNG

**BERND  
BAUMSTARK**



✉ E-Mail: [baumstarkmail@gmail.com](mailto:baumstarkmail@gmail.com)

### Anforderungen:

Unterwegs auf dem MTB auf Singeltrails 0-1 und Bedarf zur Festigung technischer Skills.

### Ausrüstung:

- Ein modernes Mountainbike in einwandfreiem Zustand
- Helm
- Fahrradbekleidung
- Trinkflasche und Riegel/Snacks

**Maximale Teilnehmerzahl: 5**

**Kosten: 15 Euro**

**Kursort:** Bolzplatz Kulmbach Burghaig/an den Weinbergen. Anschließendes Anwenden auf einfachen Trails in der Umgebung.



# Technikkurs mit Toby - Spring auf ein nächstes Fahrtechniklevel!

18.05.2025

**Bikepark Osternohe, Schnaittach**

Du hast die Basics drauf und bist bereit für den nächsten Schritt? Dann bist du hier genau richtig! In unserem "Bikepark Technikkurs mit Toby - Spring auf ein nächstes Level" tauchen wir tiefer in die Welt der fortgeschrittenen Fahrtechnik ein. Im Bikepark Osternohe wirst du lernen, Anliegerkurven sicher und sauber zu fahren, kleinere bis mittlere Drops und Sprünge zu meistern und dich auch an Steilabfahrten zu wagen.

## **Kursziele:**

Am Ende des Tages sollst du in der Lage sein, eine als "Rot" klassifizierte Strecke im Bikepark souverän zu bewältigen. Dazu gehören das sichere Befahren von:

- Anliegerkurven: Optimaler Speed und Linienwahl für maximalen Flow.
- Drops und Sprünge: Kleine bis mittlere Hindernisse kontrolliert überwinden.
- Steilabfahrten: Selbstbewusst und sicher durch steiles Gelände navigieren.

## **Anforderungen:**

Dieser Kurs richtet sich an Mountainbiker\*innen, die die Grundlagen (siehe Fahrtechnikpyramide) sicher beherrschen und ihr Können auf fortgeschrittenem Niveau erweitern möchten.

Liftbetrieb

Kilometer pro Tag: 10

KURSLEITUNG

**TOBIAS  
ZEITLER**



☎ Mobil: 0160 90975000

✉ E-Mail: toby88tz@gmail.com

## **Ausrüstung:**

- Ein modernes, vollgefedertes Mountainbike in gutem Zustand
- Mindestens Knieschoner und ein intakter Helm (idealerweise Fullface)
- Fullface-Helme sind auch vor Ort ausleihbar

## **Maximale Teilnehmerzahl: 5**

**Kosten:** 30€ zzgl. Liftkarte, die Hälfte der Kursgebühr geht an wohltätige Zwecke.

Anreise: Uhrzeit und alles weitere klären wir nach der Anmeldung

Anmeldung und Fragen

Melde dich jetzt bis zum 20.04.2025 an und mach den nächsten Schritt in deiner Fahrtechnik! Bei Fragen zu Inhalten oder Voraussetzungen stehe ich dir gerne zur Verfügung.



## 2. Advanced Technikkurs mit Toby – "Rock'n'Ride Fichtel"!

15.06.2025  
Fichtelgebirge, Ochsenkopf

Du bist bereits sicher auf deinem Mountainbike und möchtest dein technisches Können im anspruchsvollen Gelände erweitern? Dann ist unser "Rock'n'Ride Fichtel" genau das Richtige für dich! In dieser fortgeschrittenen kombinierten MTB-Fahrttechniktour im malerischen Fichtelgebirge zeigt dir Toby, wie du Wurzel- und Steinfeldern meisterst und in verblocktem, schnell wechselndem Gelände die beste Linie findest.

Ziel ist es, Abfahrten vom Ochsenkopfgipfel bis ins Tal souverän zu meistern. Schritt für Schritt arbeiten wir uns voran und analysieren Schlüsselstellen, um dein Fahrkönnen auf das nächste Level zu heben. Durch aktiven Trainersupport lernst du, den Untergrund zu lesen, Hindernisse sicher zu überwinden und auch steinigtes Gelände selbstbewusst zu fahren.

### Was du lernen wirst:

- Sicheres Fahren in Wurzel- und Steinfeldern
- Analyse von Schlüsselstellen und Wahl der idealen Linie
- Lesen und Meistern von schnell wechselndem Gelände
- Schrittweises Herantasten an anspruchsvolle Abfahrten

Melde dich an und erlebe ein unvergessliches Fahrtechnik-Abenteuer im Fichtelgebirge!

KURSLEITUNG

**TOBIAS  
ZEITLER**



☎ Mobil: 0160 90975000

✉ E-Mail: toby88tz@gmail.com

### Anforderungen:

Mountainbiker\*innen mit sicheren Grundlagenkenntnissen (siehe Pyramide). Der Kurs richtet sich an Fahrer\*innen, die bereit sind, ihre Skills im fortgeschrittenen Gelände zu verbessern, Freude haben an technischen Herausforderungen im Gelände und Kondition für Auffahrten aus dem Tal.

Höhenmeter pro Tag: 700  
Kilometer pro Tag: 30

### Ausrüstung:

- Ein modernes, vollgefedertes Mountainbike in gutem Zustand
- Mindestens Knieschoner und ein intakter Helm (idealerweise Fullface)

### Maximale

**Teilnehmerzahl:** 5

**Kosten:** 30€, Hälfte geht an einen gemeinnützigen Verein vor Ort

**Anreise:** Uhrzeit und alles weitere klären wir nach der Anmeldung

**Anmeldung bis:**  
04.05.2025



# Pfälzerwald Mountainbike-Camp

03.10.2025 - 07.10.2025  
Pfälzerwald

Verträumte, verschlungene Naturpfade, ein schneller Wechsel von Anstiegen und Abfahrten, eindrucksvolle Aussichten, romantische Burgen, einzigartige Felsen und nicht zuletzt eine herzliche Bewirtung in urigen Hütten machen den Pfälzerwald zu einem besonderen Ort für Mountainbiker.



LEITUNG

**ALEXANDER  
HÖHN**



☎ Mobil: 0152 0526 2247

✉ E-Mail: alexanderhoehn@web.de

### **Anforderungen:**

Fortgeschrittene Fahrtechnik für sichere Beherrschung der Anforderungen der Singletrailskala S2.

Höhenmeter pro Tag: mindestens 800  
Kilometer pro Tag: mindestens 30

### **Ausrüstung:**

Vollständige, funktionstüchtige Protektoren-Ausrüstung, die nach Anweisung widerstandslos einzusetzen ist. Helm obligatorisch. Außerdem technisch einwandfreies MTB, Humor, Toleranz.

### **Maximale Teilnehmerzahl: 7**

**Kosten:** ca. 500€, 4 geführte Tagestouren, sowie Übernachtung ggf. mit Frühstück sind im Preis enthalten

**Anreise:** Anreise ab Treffpunkt Kulmbach in aller Frühe in Fahrgemeinschaften oder Bus-Charter, Bikes ggf auf dem DAV-Bike-Trailer

### **Führungstour**

**Anmeldung bis:** 28.02.2025

# MTB-Tour Jean-Paul Weg von Hof - Bayreuth

31.05.2025 - 01.06.2025  
Frankenwald/Fichtelgebirge

Mountainbiketour auf dem Jean-Paul-Weg von Hof bis Bayreuth in zwei Etappen. Übernachtung im Bräustüberl Schönbrunn bei Wunsiedel. Der Weg bietet wunderschöne fränkische Mittelgebirgslandschaft entlang der Schaffensachse Jean Pauls, der in Wunsiedel geboren wurde und in Bayreuth starb. Sein Stil ist so einzigartig, dass er sich nicht eindeutig einer literarischen Epoche (Klassik oder Romantik) zuordnen lässt. Neben landschaftlichen Highlights soll der Genuss nicht zu kurz kommen. E-Biker sind willkommen, Bio-Biker natürlich sowieso.

## Anforderungen:

Fahrkönnen der Stufe S1 (bis max. S2 an wenigen Stellen) auf der Singletrailskala. Angepasste Kleidung. Kein Begleitfahrzeug, kein Gepäcktransport

Höhenmeter pro Tag: 850 - 1300  
Kilometer pro Tag: 60 - 80

## Ausrüstung:

- Funktionales MTB
- Helm (während der gesamten Fahrt zu tragen) obligatorisch
- Brille
- Handschuhe und Protektoren werden empfohlen

LEITUNG

**GERD  
KAMMERER**



☎ per Whatsapp:  
0160 824 828 6

✉ E-Mail: [gerd.kammerer@gmx.de](mailto:gerd.kammerer@gmx.de)

**Maximale Teilnehmerzahl:** 10

**Kosten:** 95.-€ (2 gef. Ganztagestouren, Übernachtung mit Frühstück im Bräustüberl, Schönbrunn)

**Anreise:** mit der Bahn, Start: Hof Hauptbahnhof, 31.5.25, ca. 8:00 Uhr, Ziel: Bayreuth Hauptbahnhof, 1.6.25 ca. 17:00 Uhr

**Vorbereitung:** wird nach Anmeldung vereinbart, ca. KW 14 oder 15

**Führungstour**

**Anmeldung bis:** 31.05.2025



# Bike-Spaß am Trailcenter Rabenberg

04.07.2025 - 06.07.2025  
Trailcenter Rabenberg,  
Breitenbrunn, Erzgebirge

Auf den Trails am Rabenberg findet jeder seine passende Herausforderung, sofern man nicht wilde Drops und Sprünge sucht (weniger wilde gibt es natürlich). Familientaugliches wechselt mit ruppigen Stonegardens, Flowtrails mit schweißtreibenden Anstiegen. Das Fehlen von Shuttles und Liften verlangt das eigen"beinige" Erarbeiten der Höhenmeter, die man dann schnell und mit viel Spaß wieder vernichten kann. Bikeservice und Waschstation sind vor Ort. Übernachtung ist im Sporthotel möglich oder im eigenen Wohnmobil oder Zelt. Nach Anmeldung kann ich mich um Übernachtung kümmern, sofern gewünscht. Ihr könnt euch aber natürlich auch selbst anmelden.

## Anforderungen:

Singletrailskala kann selbst gewählt werden

Höhenmeter pro Tag: 0 - 1500

Kilometer pro Tag: 0 - 100

## Ausrüstung:

- Funktionales MTB
- Helm (während der gesamten Fahrt zu tragen) obligatorisch
- Brille
- Handschuhe und Protektoren werden empfohlen

LEITUNG

**GERD  
KAMMERER**



per Whatsapp:  
0160 824 828 6



E-Mail: [gerd.kammerer@gmx.de](mailto:gerd.kammerer@gmx.de)



**Maximale Teilnehmerzahl: 16**

**Kosten:** Trailpass: 10€ pro Tag, OrgaGebühr 15€

**Anreise:** Selbstanreise, auch mit dem Zug über Hof, Zwickau möglich, Ggf. können Sammeltransport, bzw. Mitnahme/ Fahrgemeinschaften organisiert werden.

**Vorbereitung:** wird nach Anmeldung vereinbart,

**Gemeinschaftstour**

**Anmeldung bis:** 31.05.2025



# Bike-Camp Finale Ligure

29.08.2025 - 11.09.2025  
Finale Ligure

Finale Ligure ist eine DER Traumdestinationen für Mountainbiker. Trails in fast allen Anforderungsstufen stehen in großer Auswahl bereit. An jedem Tag wird mindestens eine Tour angeboten, die die bikespezifischen Sehenswürdigkeiten der Region so weit wie möglich abdecken soll.

Daneben werden wir die ligurische Küche studieren und lokale Spezialitäten erkunden. Auch zum Baden im herrlich warmen und klaren Mittelmeer soll Zeit sein.

Als Basecamp habe ich das Camping Tahiti ([www.campingtahitifinaleligure.it](http://www.campingtahitifinaleligure.it)) gewählt. Es liegt zentral in Finale Ligure, jedoch etwas vom Meer entfernt, so dass die lärmige Küstenstraße nicht stört.

Das etwas günstigere Camping Mulino ist leider nur für Fahrzeuge bis 5 m Länge geeignet, so dass ich davon Abstand genommen habe. Im Internet könnt ihr euch selbst informieren. Preise konnte ich bis Redaktionsschluss nur aus dem Jahr 2024 erhalten:

Camper/Wohnmobil plus 2 Erw.: 43.-€/Tag zuzügl. Strom

Bungalow, Mobilehome für 4 Erw. 920.-€/Woche im August, 840.-€/Woche im Sept.

Selbstverständlich ist auch eine kürzere Teilnahme möglich, es kann jeder Teilnehmer selbst wählen, wann er an- bzw. abreisen möchte.

LEITUNG

**GERD  
KAMMERER**



per Whatsapp:  
0160 824 828 6

E-Mail: [gerd.kammerer@gmx.de](mailto:gerd.kammerer@gmx.de)

## Anforderungen:

Singletrailskala kann selbst gewählt werden

Höhenmeter pro Tag: 0 - 1500

Kilometer pro Tag: 0 - 70

## Ausrüstung:

- Funktionales MTB
- Helm (während der gesamten Fahrt zu tragen) obligatorisch
- Brille
- Handschuhe und Protektoren

**Maximale Teilnehmerzahl:** 16

**Kosten:** Orga-Gebühr: 5.-€/Tag und Person

**Anreise:** Selbstanreise, ggf. Organisation von Fahrgemeinschaften

**Vorbesprechung:** wird nach Anmeldung vereinbart,

Es werden täglich geführte Touren angeboten, es ist aber auch jeder frei, auf eigene Verantwortung die Gegend zu erkunden.

**Anmeldung bis:** 30.04.2025

# Wandergruppe - Genusswanderungen

## Sonntags-, Samstags- und Werktagswanderungen, mehrtägige Wanderung

Wichtig: Die genauen Treffpunkte, Abfahrtszeiten, vorgesehenen Wanderziele und Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der Startseite der Homepage der DAV-Sektion Kulmbach unter: „<http://alpenverein-kulmbach.de/>“ oder erfragen Sie bei Marion Bär. Möglich ist auch die Aufnahme in die WhatsApp Gruppe „Wandern“. Hierzu bitte ebenfalls bei Marion Bär melden.  
Eine Veröffentlichung in der Bayerischen Rundschau erfolgt nicht!

Meist ist der Treffpunkt an Wochenenden am Parkplatz in der Georg-Hagen-Straße (Nähe Hallenbad) in Kulmbach. Für die Werktagswanderungen befindet sich der Treffpunkt auf dem Parkplatz in der Albert-Ruckdeschel-Straße 2 (bei Fressnapf / Norma) in Kulmbach.

Für alle Wanderungen gilt: Es werden Fahrgemeinschaften gebildet oder öffentliche Verkehrsmittel genutzt!

Bei verschiedenen Wanderungen bitte die Anmeldefristen beachten!

WANDERLEITERIN

**MARION  
BÄR**



Tel: 09221/83938

Mobil: 0160 90202366



E-Mail: [Marion.baer@alpenverein-kulmbach.de](mailto:Marion.baer@alpenverein-kulmbach.de)



**04.07. – 07.07.2024**

### Mehrtägige Genusswanderung auf dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland

3 Tagesetappen mit Gepäcktransport.  
Es handelt sich um eine Gemeinschaftstour.  
Die Teilnehmerzahl richtet sich nach  
Verfügbarkeit der Zimmer.

Höhenmeter pro Tag: 350 - 500

Kilometer pro Tag: 10- 12,5

Verbindliche Anmeldung: bis 31.01.2025

### Werktagswanderungen

**23.04.2025**

Rundwanderung ab Ebnetz bei Burgkunstadt mit  
Reinhard Wagner (Wegstrecke ca. 11,5 km; Dauer  
ca. 3,5 Stunden; 200 Hm)

**22.05.2025**

Rundwanderung im Kleinziegenfelder Tal mit  
Maria Wagner (Wegstrecke 8 km; Dauer ca. 2,5  
Stunden)

**24.09.2025**

Ganztägige Weinwanderung ab Marktbreit  
(Wegstrecke 9 km; Dauer ca. 3 Stunden; 130 Hm)  
(Anmeldung bei Marion Bär bis zum 17.09.2025  
zwingend notwendig; Zugfahrt)

**15.10.2025**

Wanderung ab Tröstau über Großen Haberstein  
und Kösseine mit Marion Bär (Wegstrecke ca. 9,5  
km; Dauer ca. 3,5 Stunden; 310 Hm)

## Sonntagswanderungen

**19.01.2025**

Schneewanderung ins „Weiße Ungewisse“ mit Reiner Bär (Wegstrecke ca. 8 km; Dauer ca. 2,5 Stunden)

**16.02.2025**

Wanderung von Bayreuth über Martinsreuth und Siegesturm mit Hannelore Winkler (Wegstrecke ca. 10 km; Dauer ca. 3 Stunden)

**16.03.2025**

Wanderung auf dem Rehberg mit Christine Eßer-Böhner.

Wanderdetails lagen zur Drucklegung noch nicht vor. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage.

**04.05.2025**

Wanderung auf dem FrankenwaldSteigla „Achatzmühlen-Weg“ bei Marienweiher mit Marion Bär (Wegstrecke 11,5 km; Dauer ca. 4 Stunden)

**15.06.2025**

Wanderung bei Dittersbrunn (Küpser Linde & Veitsberg) mit Reinhard Wagner (Wegstrecke ca. 10 km; Dauer ca. 4 Stunden; 240 Hm)

**07.09.2025**

Wanderung auf dem „Floßländen-Weg“ bei Wallenfels mit Reiner Bär (Wegstrecke 10 km; Dauer ca. 4 Stunden; 330 Hm)

**05.10.2025**

Wanderung auf dem FrankenwaldSteigla „Dörnach-Steig“ bei Wallenfels mit Reinhard Wagner (Wegstrecke 8 km; Dauer ca. 3 Stunden; 260 Hm)

**16.11.2025**

Wanderung auf dem FrankenwaldSteigla „Franzosen-Weg“ bei Wirsberg mit Christine Eßer-Böhner (Wegstrecke ca. 9,5 km; Dauer ca. 3,5 Stunden; 260 Hm)

WANDERLEITERIN

**MARION  
BÄR**



Tel: 09221/83938

Mobil: 0160 90202366



E-Mail: [Marion.baer@alpenverein-kulmbach.de](mailto:Marion.baer@alpenverein-kulmbach.de)



## Samstagswanderungen (Nachmittagswanderungen)

**05.04.2025**

Wanderung auf dem Natur-Kultur-Lehrpfad „Schlauwienix“ am Kordigast mit Maria Wagner (Wegstrecke 8 km; Dauer ca. 2,5 Stunden; 210 Hm)

**28.06.2025**

Wanderung um den Forkelknock (Wegstrecke ca. 6,5 km; Dauer ca. 2 Stunden) oder Wanderung bei Stadtsteinach auf dem „Marterl-Weg“ (Wegstrecke ca. 10 km; Dauer ca. 3,5 Stunden; 200 Hm) mit Marion Bär

**25.10.2025**

Wanderung von Neudrossenfeld über Obergräfenthal mit Hannelore Winkler. (Genaue Wanderdetails lagen zur Drucklegung noch nicht vor. Diese bitte später der Homepage entnehmen.)

**06.12.2025**

Jahresabschlusswanderung mit Marion Bär

# Wandergruppe - sportliche Wanderungen

## sportliche Freitagswanderungen

**Neu im Programm sind die „sportlichen“ Freitagswanderungen, geführt von Markus Strauch. Markus ist zertifizierter Ernährungsberater bzw. Gesundheitswanderführer von den Ernährungswanderern.**

**Treffpunkt:** immer um 13:30 Uhr auf dem Parkplatz in der Albert-Ruckdeschel-Straße 2 (bei Fressnapf / Norma) in Kulmbach. Von hier aus werden Fahrgemeinschaften gebildet.

**Voraussetzungen:** Kondition für ca. 17 bis 25 km je Tour, bis 1000 Hm, Geschwindigkeit ca. 4,5 km/h, Trittsicherheit, entsprechende Wanderkleidung, ggfs. Wanderstöcke und im Frühjahr und Herbst Stirnlampen.

**Anmeldung:** erforderlich bis 19:00 Uhr des vorhergehenden Donnerstags.

### Termine

#### 21.03.2025

Wanderung auf dem Buchauer Weg mit Markus Strauch (Wegstrecke ca. 22,5 km; Dauer 5,40 Stunden; 507 Hm) (Anmeldung bis 19:00 Uhr des vorhergehenden Donnerstags erforderlich!)

#### 25.04.2025

Wanderung auf dem Mühlenweg inkl. Steinachtal Klammabstecher mit Markus Strauch (Wegstrecke ca. 16,3+2,5 km; Dauer 5,30 Stunden; 370 Hm) (Anmeldung bis 19:00 Uhr des vorhergehenden Donnerstags erforderlich!)

WANDERLEITER

**MARKUS  
STRAUCH**

 Mobil : 0175 3661468



#### 16.05.2025

Wanderung auf dem Wallenfesler Höhenweg mit Markus Strauch (Wegstrecke ca. 18,3 km; Dauer 3,30 Stunden; 405 Hm) (Anmeldung bis 19:00 Uhr des vorhergehenden Donnerstags erforderlich!)

#### 13.06.2025

Ausflug in die Fränkische, Rund um Heiligenstadt, mit Markus Strauch. (Genaue Wanderdetails lagen zur Drucklegung noch nicht vor. Diese bitte später der Homepage entnehmen.) (Anmeldung bis 19:00 Uhr des vorhergehenden Donnerstags erforderlich!)

#### 19.09.2025

Wanderung auf dem Magnusweg mit Markus Strauch (Wegstrecke ca. 25,1 km; Dauer 6,15 Stunden; 599 Hm) (Anmeldung bis 19:00 Uhr des vorhergehenden Donnerstags erforderlich!)

#### 17.10.2025

Wanderung auf dem Steinachtal Weg mit Markus Strauch (Wegstrecke ca. 24,4 km; Dauer 6,00 Stunden; 410 Hm) (Anmeldung bis 19:00 Uhr des vorhergehenden Donnerstags erforderlich!)

#### 14.11.2025

Wanderung auf dem Weissenbrunner Panoramaweg mit Markus Strauch (Wegstrecke ca. 20 km; Dauer 6,35 Stunden; 601 Hm) (Anmeldung bis 19:00 Uhr des vorhergehenden Donnerstags erforderlich!)

# DAV-Wintersportwoche in Sterzing 2025

**02.03.2025-07.03.2025**  
**St. Jakob/Pfitschtal bei Sterzing,**  
**Gasthof "Knappenhof"**

LEITUNG

**HAPE  
LAUTNER**

☎ Mobil: 0162 749 11 78

✉ E-Mail: [hump.lautner@web.de](mailto:hump.lautner@web.de)



Früher eine Veranstaltung der Familiengruppe, heute offen für alle Sektionsmitglieder. Gemeinsam Langlaufen, Ski fahren, Rodeln oder eine Skitour gehen – das bietet diese Woche. Es handelt sich hier um eine Gemeinschaftstour. Geführte Skitour wird angeboten, alle anderen Aktionen in Eigenregie.

### **Anforderungen:**

jenachdem, was man als Einzelperson unternehmen will. Für die geführten Skitouren Kondition für Tagestouren, fundierte Kenntnisse der LVS-Suche

### **Ausrüstung:**

jenachdem, was man als Einzelperson unternehmen will. Für die geführten Skitouren: funktionierende Skitourenausrüstung, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Rucksack für Tagestouren.

### **Maximale Teilnehmerzahl: 45**

### **Preis:**

- Orgagebühr: € 20/Einzelperson, € 40/Familie
- Unterkunft ca. € 50/Pers. für HP/Tag (Kinder weniger), Fahrtkosten, Skipass

**Alle weiteren Infos direkt bei HaPe und natürlich nach Anmeldung**

### **Gemeinschaftstour**

**Anmeldung bis:** 10.01.2025 (oder sobald ihr das Heft im Briefkasten habt)



# Skihochtouren Wochenende

27.03.2025 - 30.03.2025  
Schweiz oder Österreich, je nach  
Schneelage

LEITUNG

**JOHANNES  
KNEITZ**

☎ Mobil: 0177 9311885

✉ E-Mail: johannes.kneitz@gmx.de



Wir gehen zusammen auf Skihochtour mit Fokus auf Gratklettern am Schluss der Tour und möglichst schönen Abfahrten. Da dies eine Gemeinschaftstour ist, ist vorausgesetzt, dass jeder die Anforderungen erfüllt und auch eigenständig die Tour durchführen könnte!

**Anforderungen:**

Gutes Abfahrtskönnen  
Gratklettern bis zum 3. Grad

Höhenmeter pro Tag: mindestens 1200  
Kilometer pro Tag: 10  
Etappendauer pro Tag: bis zu 10 Stunden

**Ausrüstung:**

genaue Ausrüstungsliste wird verschickt.  
Gebraucht wird Skitouren +  
Hochtourenausrüstung, beides in  
einwandfreiem Zustand

**Maximale Teilnehmerzahl: 6**

**Vorbereitung:** wird nach Anmeldung vereinbart,

**Gemeinschaftstour**

**Anmeldung bis:** 10.01.2025 (oder sobald  
ihr das Heft im Briefkasten habt)

# Ski-Opening Ötztal 2025

05.12.2025–07.12.2025  
Gästehaus Edelweiß (Fam. Hackl)  
in Sautens/Ötztal

LEITUNG

**HAPE  
LAUTNER**



☎ Mobil: 0162 749 11 78

✉ E-Mail: [hump.lautner@web.de](mailto:hump.lautner@web.de)



Mittlerweise schon Tradition – die  
Saisoneroöffnung im Ötztal.

Die ersten Spuren in den Schnee ziehen und sich  
noch Tipps vom Skilehrer für unbeschwertes  
Skifahren holen – das sind unsere Ziele!

### **Anforderungen:**

jenachdem, was man als Einzelperson  
unternehmen will. Für Freerider: sicheres Fahren  
im Tiefschnee, sicherer Umgang mit LVS

### **Ausrüstung:**

jenachdem, was man als Einzelperson  
unternehmen will. Skiausrüstung für Piste, für  
Freerider: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Rucksack  
wo alles rein passt.

**Maximale Teilnehmerzahl: 30**

### **Preis:**

- Orgagebühr: 20,00€/Erw., 30,00€/Familie
- Unterkunft (Übernachtung + Frühstück) ca.  
55,00€/Tag, Fahrtkosten
- Skipass ca. € 80 für 2 Tage

**Alle weiteren Infos direkt bei HaPe und natürlich  
nach Anmeldung**

**Gemeinschaftstour**

**Anmeldung ab: 01.09.2025**

# DAV-Wintersportwoche in Sterzing 2026

**15.02.2026-20.02.2026**  
**St. Jakob/Pfiftal bei Sterzing,**  
**Gasthof "Knappenhof"**

Früher eine Veranstaltung der Familiengruppe, heute offen für alle Sektionsmitglieder. Gemeinsam Langlaufen, Ski fahren, Rodeln oder eine Skitour gehen – das bietet diese Woche. Es handelt sich hier um eine Gemeinschaftstour. Geführte Skitour wird angeboten, alle anderen Aktionen in Eigenregie.

### **Anforderungen:**

jenachdem, was man als Einzelperson unternehmen will. Für die geführten Skitouren Kondition für Tagestouren, fundierte Kenntnisse der LVS-Suche

### **Ausrüstung:**

jenachdem, was man als Einzelperson unternehmen will.  
Für die geführten Skitouren: funktionierende Skitourenausrüstung, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Rucksack für Tagestouren.

LEITUNG

**HAPE  
LAUTNER**

☎ Mobil: 0162 749 11 78

✉ E-Mail: [hump.lautner@web.de](mailto:hump.lautner@web.de)



**Maximale Teilnehmerzahl:** 45

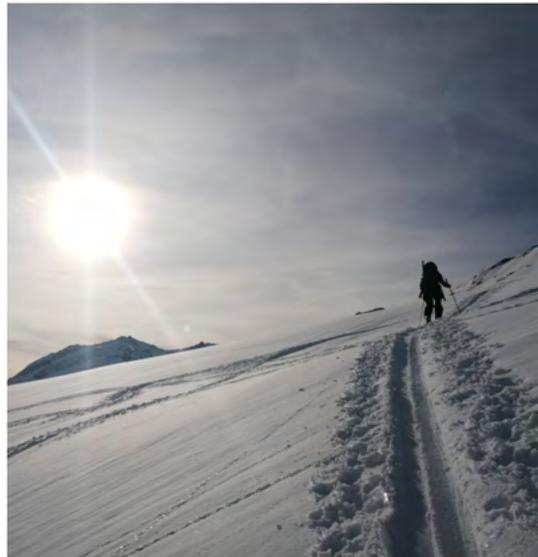
### **Preis:**

- Orgagebühr: € 20/Einzelperson, € 40/Familie
- Unterkunft ca. € 50/Pers. für HP/Tag (Kinder weniger), Fahrtkosten, Skipaß

**Alle weiteren Infos direkt bei HaPe und natürlich nach Anmeldung**

**Gemeinschaftstour**

**Anmeldung ab:** 01.09.2025



## Weiber and more: Freiungen Höhenweg für alle (m/w/d)

09.07.2025 - 13.07.2025  
Seefeld / Tirol im Karwendel

LEITUNG

**CHRISTINE  
KAMMERER**

☎ 0174 9071636

✉ E-Mail: [dreskammerer@t-online.de](mailto:dreskammerer@t-online.de)



Wir gehen wieder mal den wunderschönen  
Freiungen Höhenweg, das fordernde Frau Hitt  
Kar und das spannende Stempeljoch

**Anforderungen:** Bergerfahrung, sehr gute  
Kondition, Schwindelfreiheit

Höhenmeter pro Tag: 1000 - 1500  
Kilometer pro Tag: 12 - 15  
Etappendauer pro Tag: 8 h

**Ausrüstung:**

gute Bergausrüstung (geeignete Schuhe, guter  
Tourenrucksack, Hüttenschlafsack)

**Maximale Teilnehmerzahl:** 7

**Kosten:** 75€ Führungsgebühr zzgl  
Übernachtungen + Verpflegung

**Anreise:** evtl. Gruppenanreise mit der Bahn

**Vorbesprechung:** Ende Juni

**Führungstour**

**Anmeldung bis:** 15.05.2025

# Arco – Klettersteige am Gardasee

08.05. – 11.05.2025  
Arco

Donnerstag: Anreise mit Zwischenstopp in Mezzocorona - Klettersteig & Brotzeit

Danach weiter zur Unterkunft in Arco

Freitag:

Cima Capi - Cima Rocca

Auf alten Kriegssteigen hoch auf die Cima Capi 909m mit Tiefblick auf den Gardasee und ins Sarcatal, Klettersteige B/C, ca. 7 Stunden, Aufstieg ca. 800 hm.

Samstag:

Kunst Klettersteig Via Ferrata Giro Art Pinistico delle Niere, B/C, Aufstieg ca. 240 hm in Preore

Sonntag Vormittag:

Nach Einkehr in der Eisdiele Gelato Mio, Rückfahrt gegen Mittag

LEITUNG

**MARCO  
SCHULTHEISS**



☎ Mobil: 0174 5303267

✉ E-Mail: marco.schultheiss@alpenverein-kulmbach.de

**Anforderungen:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

**Ausrüstung:** Liste bei Vorbesprechung der Tour

**Maximale Teilnehmerzahl:** 7

**Unterkunft:** Guesthouse in Arco

**Kosten:**

- Übernachtung ca. 170 € p.P (für 3 Nächte)
- Führungskosten: 15 € p.Person und Tag
- Fahrtkosten inkl. Maut: ca. 90 € p. Person

**Anreise:** Organisation von Fahrgemeinschaften

**Vorbesprechung:** wird nach Anmeldung vereinbart,

**Führungstour**

**Anmeldung bis:** 30.01.2023



# In 4 Tagen durch die Wilde Brenta

27.08.2025-30.08.2025  
Brenta

Tag 1 - 27.08.2025

Anreise, Abfahrt um 2:00 Uhr in Kulmbach nach Madonna di Campiglio - Groste Seilbahn - Sentiero Benini (B/C) - Rif. Tucket 2272 m

Tag 2 - 28.08.2025

Vom Rifugio Tucket - Via Bocchette Alte (B/C) zum Rifugio Alimonta 2580 m

Tag 3 - 29.08.2025

Via Bocchette Centrale (B/C) - Rifugio Tosa Pedrotti 2491 m

Tag 4 - 30.08.2025

Abstieg durch das Vallesinella vorbei am Sentiero delle Cascate nach Madonna di Campiglio und Heimreise

## Anforderungen:

Bergerfahrung, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und gute Kondition notwendig - Touren bis zu 10 Stunden

**Ausrüstung:** Liste bei Vorbesprechung der Tour

**Maximale Teilnehmerzahl:** 7

## Kosten:

- 3 Übernachtungen mit HP auf den Hütten ca. 225€ (Stand 10/2024)
- Führungsgebühr 15 €/p. Person und Tag
- Fahrtkosten, Seilbahn, Parken & Maut ca.90€

**Anreise:** Organisation von Fahrgemeinschaften

LEITUNG

**MARCO SCHULTHEISS**



Mobil: 0174 5303267



E-Mail: [marco.schultheiss@alpenverein-kulmbach.de](mailto:marco.schultheiss@alpenverein-kulmbach.de)



**Vorbesprechung:** wird nach Anmeldung vereinbart,

**Führungstour**

**Anmeldung bis:** 28.02.2024



# Klettersteigkurs

Tagetermin nach Absprache  
Klettersteig im Thüringer Wald

KURSLEITUNG

**HAPE  
LAUTNER**



☎ Mobil: 0162 749 1178

✉ E-Mail: [hump.lautner@web.de](mailto:hump.lautner@web.de)



Einführungs- und Auffrischkurs, für alle, die selbständig auf Klettersteigen unterwegs sein wollen.

**Anforderungen:**

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

**Ausrüstung:**

- Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt, Klettersteigset, Handschuhe)
- Brotzeit

**Maximale Teilnehmerzahl: 6**

**Kosten:** Orga-Gebühr: 15.-€/Person

**Anreise:** in Fahrgemeinschaften

# Novemberlauf Spaß- und Orientierungslauf

**voraussichtlich 15. oder 16.11.2025**  
**Startort wird zwei Wochen zuvor**  
**bekannt gegeben**

Der Spaß- und Orientierungslauf für Alt wie Jung, Schnell wie Langsam. Start um 9:00 Uhr für den langen Lauf, um 10:00 Uhr für die Familien.

Startort wird zwei Wochen zuvor bekannt gegeben. Die Strecke beträgt meist um die zwölf Kilometer. Gelaufen wird in Zweierteams, wobei mindestens ein Teammitglied Alpenvereinsmitglied sein muss.

Zwischendrin gibt es zwei Stationen, an denen die Zeit gestoppt wird und neben der Verpflegung Aufgaben erledigt werden müssen, um Punkte zu sammeln.

AUSKUNFT BEI

**ANNATINA  
SCHMITT**



☎ Mobil: 0176 78023208

✉ E-Mail: [annatina-mueller@web.de](mailto:annatina-mueller@web.de)



Novemberlauf 2025



Ganz wichtig zu wissen, der Gewinner organisiert den nächsten Lauf.

Es gibt dieses Jahr eine Onlineanmeldung, um besser planen zu können. Bitte über den QR-Code anmelden! Natürlich könnt ihr auch immer noch spontan kommen, eine Übersicht, wie viele Starter wir haben macht es uns aber insgesamt leichter.

Mitbringen: Kleidung je nachdem wie schnell ihr Wandern/Laufen wollt, und auf jeden Fall Wechselkleidung und Wechselschuhe. Es geht durchs Gelände! Alle Infos auf der Homepage.

## Kletterwand MGF

von Oktober bis April, NICHT in den Schulferien

Montag 18-22 Uhr  
Freitag 17-21 Uhr

**bitte Homepage checken bevor ihr kommt, falls sich was ändert**

Die Kletterwand steht allen Mitgliedern montags von 18:00 bis 22:00 Uhr und freitags von 17:00 bis 21:00 Uhr zur Verfügung. Die Öffnungszeiten können aber je nach Verfügbarkeit unsere Hallenbetreuer abweichen. Bitte UNBEDINGT auf der Homepage nachgucken. Kletterbetrieb ist von Oktober bis einschließlich April.



AUSKUNFT BEI

**ANNATINA  
SCHMITT**



Mobil: 0176 78023208



E-Mail: [annatina-mueller@web.de](mailto:annatina-mueller@web.de)



Ein Wandbetreuer ist anwesend und sorgt für einen geregelten Ablauf. Geklettert wird unter eigener Verantwortung.

Im Sommer wird die Wand nur bei anhaltend schlechtem Wetter betreut. Kein Kletterbetrieb in den Schulferien! Gurte und Schuhe sind vorhanden.

Kinder kommen immer mit einem Erziehungs- oder Sorgeberechtigten. Wenn sie älter als vierzehn sind, und nach der Einschätzung der Kletterbetreuer eigenständig sichern und klettern können, dann können sie auch mit Freunden/Geschwistern usw. alleine kommen. Für mehr Info, bitte an Annatina wenden.

## Kurse im Bereich Nachstieg, Vorstieg, Sturztraining - in der Halle und am Fels

### nach Absprache

Wir haben viele Teamer und Fachübungsleiter, die diese Gebiete abdecken, jedoch sind diese hauptsächlich andersweitig tätig (Hallenbetreuung, etc.). Wenn ihr ein spezielles Anliegen habt, oder einen Kurs braucht, gebt Annatina Bescheid, sie leitet es dann weiter. Oder kommt einfach in die Halle, dann können wir gucken, wo ihr steht, und wie wir weiterhelfen können.

#### Mögliche Themen indoor:

Für Anfänger: Grundkurs Klettern Halle. Knotenkunde, Sichern lernen, Wichtige Sicherheitsaspekte und -regeln.

Für Fortgeschrittene Toproper: Erweiterte Knotenkunde, Welche Sicherungsgeräte gibt's, Vorstiegsklettern, Sichern im Vorstieg.

Für Leute, die bereits Vorsteigen: Verschiedene Sicherungsgeräte, mögliche Fehlerquellen, Sturztraining.

Wo: Kletterwand Kulmbach

Kursgebühr: 10€ pro Teilnehmer.

Ausrüstung steht zu Verfügung, kann aber natürlich gerne mitgebracht werden.

AUSKUNFT BEI

**ANNATINA  
SCHMITT**

☎ Mobil: 0176 78023208

✉ E-Mail: [annatina-mueller@web.de](mailto:annatina-mueller@web.de)



#### Mögliche Themen outdoor:

von der Halle an den Fels, Vorsteigen draußen, Routen umbauen, etc.

Teilnehmerzahl: Maximal vier Personen, bei viel Interesse eventuell zweiter Termin nach Absprache.

Ausrüstung: Gurt, Schuhe, Helm, Seil, Sicherungsgerät, Exen, HMS. Kann teilweise geliehen werden.

Voraussetzungen: Vorstieg in der Halle. Ohne eigenes Vorsteigen ist eigenständiges Klettern draußen nicht möglich. Optimalerweise davor Kennenlernen und Absprache in der Halle.



AUSKUNFT BEI

**ANNATINA  
SCHMITT**

☎ Mobil: 0176 78023208

✉ E-Mail: [annatina-mueller@web.de](mailto:annatina-mueller@web.de)



AUSKUNFT BEI

**JULIA  
GLAUER-  
SEMLINGER**

☎ Mobil: 0170 3109505

✉ E-Mail: [julia.glauer84@gmail.com](mailto:julia.glauer84@gmail.com)



## Familiengruppe 0-5

Wir treffen uns einmal im Monat zu verschiedenen Aktivitäten, aktuell aber vor allem kürzere Wanderungen, optimalerweise lafrad- und offroadbuggyfähig. Es geht vor allem ums gemeinsam draußen unterwegs sein mit anderen Leuten. Aber auch andere Sportarten können zukünftig gerne mit dazukommen, sei es Richtung Klettern, Wintersport oder Radeln. Was genau an den Terminen gemacht wird, wird durch die Familien immer wieder selbst neu festgelegt. Dabei organisiert jeweils eine Familie einen Termin. Eine Familiengruppe ist prinzipiell eine feste Gruppe, und keine Veranstaltung von Einzelterminen zu denen man mal kommt und dann wieder den Rest des Jahres nicht.

**Wer Interesse hat, einfach mal bei Annatina melden.**

## Familiengruppe 6-12

Wir treffen uns vorraussichtlich alle zwei Monate zu verschiedenen Aktivitäten, unser Schwerpunkt liegt dabei auf Mountainbiken, Wandern und die Kids raus in die Natur bringen. Aber auch andere Sportarten können zukünftig gerne mit dazukommen, sei es Richtung Klettern oder Wintersport, je nachdem was ihr als Familie mitbringt. Was genau an den Terminen gemacht wird, wird durch die Familien immer wieder selbst neu festgelegt. Dabei organisiert jeweils eine Familie einen Termin. Eine Familiengruppe ist prinzipiell eine feste Gruppe, und keine Veranstaltung von Einzelterminen zu denen man mal kommt und dann wieder den Rest des Jahres nicht. Ein erstes Treffen wird am Kordigastspielplatz stattfinden.

**Wer Interesse hat, einfach mal bei Julia melden.**



Die Besonderheit, wer den ersten Platz macht richtet den nächsten aus. Hier zeigte sich dieses Jahr ganz klar, das Team aus Katharina, Lucas und Johannes überzeugte mit seiner mit Abstand schnellsten Laufzeit. Zwar hatten andere mehr Punkte bei den Stationen, aber das konnte niemand mehr aufholen. Somit freuen wir uns nächstes Jahr auf einen Lauf von den dreien, sie sind nicht das erstemal am Zug! Bis dahin, und nicht vergessen, fürs nächste Jahr bitte anmelden zum Lauf, siehe Ausschreibung! Annatina

Der Novemberlauf, ein Termin, den viele schon sehnsüchtig erwarten. Denn er versüßt uns die Herbsttage mit Gesellschaft, Guter Laune und draußen sein.

Dieses Jahr hatten Silke und Rüdiger die Ehre, den Lauf auszurichten. Ein großes Dankeschön an die zwei, die uns über eine wunderbare, und teils ganz schön steile Strecke bei Leuchau schickten. Fritz und Biggi als alte Novemberlaufhasen unterstützten dabei. Die Karte war perfekt, fast niemand verlief sich. Die Spiele an den Stationen fordernd und unterhaltsam. Bildet doch mal so schnell wie möglich den Plural von so Wörtern wie: Saal, Knie, Rhythmus, Fokus, Datum und Status. Oder ordnet alle möglichen Türme mit dem Spitzzeichner als Mittelpunkt in einem Netz aus Türmen richtig zu, mit Richtung, Höhe und Entfernung. Nachdem auch das Wetter mitspielte, konnte man bei Punsch und Lebkuchen auch noch zu einem Plausch an der Station verweilen. Somit waren alle Läufer bestens unterhalten, von den kleinsten beim Familienlauf bis zu den Erwachsenen.



## Auf dem „Donau-Panoramaweg“ von Bad Gögging bis Bach a.d. Donau vom 01. bis 07. September 2024



Unsere Wanderwoche 2024 führte uns entlang der Donau auf dem „Donau-Panoramaweg“. Der 220 km lange Wanderweg gehört zu den „Qualitätswegen Wanderbares Deutschland“ verläuft zwischen Neustadt an der Donau und Passau und bietet somit die verschiedensten Regionen an, wie u.a. das Hopfenanbaugebiet oder den Bayerischen Wald.

In 5 Tagesetappen erwanderten wir ca. 65 km mit etwa 1200 Höhenmetern zwischen Bad Gögging und Bach a.d. Donau und fanden großartige Aussichten, abwechslungsreiche Natur, kleine und größere Städte, Donaudurchbruch mit Kloster Weltenburg, sowie zwei UNESCO-Weltkulturerbestätten vor: Regensburg mit seiner Altstadt und Teile des Donaulimes.

Unsere Anreise erfolgte wieder mit einem einheimischen Busunternehmen, das uns zu unserem Standquartier, dem Hotel „Park-Café Reichl“, nach Bad Abbach brachte und am Ende der Woche wieder abholte. Das Hotel lag wieder sehr zentral, direkt an unserem Wanderweg und der Bushaltestelle. So konnten wir eine Etappe am Hotel starten und eine andere am Hotel beenden. Zusätzlich konnten wir für einige Etappen auch die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Für die restlichen Fahrten zu den Wanderstart- und Zielorten nutzten wir ein Taxiunternehmen vor Ort.



Unser erster Wandertag führte uns von Bad Gögging zum Kloster Weltenburg. Ein heftiges Gewitter mit Starkregen verzögerte zunächst unseren Start in Bad Gögging. Doch nachdem sich das Gewitter etwas verzogen hatte, starteten wir unsere Wanderung, bei etwas nachlassendem Regen, mit ca. 30 Minuten Verspätung. Unser Weg führte uns vorbei an Hopfenfeldern und weiter zu den wirklich beeindruckenden Ausgrabungen des römischen Militärlagers Kastell Abusina in Eining. Kurz danach erreichten wir zum ersten Mal die Donau und folgten dem Weg am rechten Ufer entlang. Später kam die Sonne und die Temperatur stieg an. Leider nahmen bei dem feuchtwarmen Wetter auch die Stechfliegen zu. Hier half nur einsprühen. Die letzten 800 m zum Kloster Weltenburg auf einer Teerstraße in praller Sonne zogen sich. Doch dann waren wir an unserem Etappenziel angekommen.

Leider mussten wir auf die geplante Schifffahrt durch den Donaudurchbruch nach Kelheim verzichten, da der Schiffsverkehr aufgrund Niedrigwasser an diesem Tag eingestellt war. Bis uns unser Taxi direkt von dort abholte, konnten wir das berühmte Kloster und die Umgebung erkunden oder im schattigen Biergarten einen Kaffee genießen. Die verbliebene freie Zeit in Bad Abbach nutzten einige Teilnehmer noch für einen Sprung in den Hotelpool – herrlich erfrischend.



Unser zweiter Wandertag führte uns wieder zurück nach Weltenburg, um den Weg weiter nach Herrnsaal zu erwandern. Wir verließen die Donau und stiegen auf dem Kreuzweg unter schattigen Bäumen hinauf auf den Frauenberg zur Frauenbergkapelle aus dem 18. Jahrhundert – sehenswert! Genauso der schöne Ausblick von oben auf den Donaudurchbruch. Weiter ging es durch Wald zum nächsten herrlichen Ausblick, dem Wieserkreuz. Nach einer stärkenden Pause erwartete uns der teils schwierige Abstieg hinunter nach Kelheim. Im Ort angekommen, machten uns Hitze und pralle Sonne zu schaffen. Ein Teil der Gruppe verschnaufte im Biergarten, während der andere Teil sich an den Aufstieg zur Befreiungshalle machte. Von dort bot sich wieder ein wunderschöner Rundblick! Nach der Mittagspause wieder vereint, querten wir die Donau und machten uns auf in Richtung Herrnsaal. Der Weg führte auf dem Damm entlang ohne Schatten weit und breit. Deshalb ließen wir uns bereits in Kehlheimwinzer von unserem Taxi abholen und erholten uns im und am Hotelpool auf der Terrasse. Dort konnten wir auch wieder das sehr gute Abendessen und das Zusammensein in großer Runde genießen.



Einige Teilnehmer legten am Mittwoch eine Pause ein bzw. gingen eine verkürzte Etappe von Kapfelberg nach Bad Abbach. Nur ein kleiner Teil der Gruppe machte sich auf, um die geplante Strecke von Herrnsaal nach Bad Abbach zu wandern. Für sie ging es bei strahlendem Sonnenschein zuerst wieder auf dem Damm der Donau entlang bis Kapfelberg, dann führte der Weg über die etwas höher gelegenen Jurahänge mit dem Jurasteig nach Poikam, wo die Flussseite gewechselt wurde. Von da aus wanderten wir leicht bergan auf Waldwegen nach Bad Abbach. Dort konnte man auch, je nach Lust und Laune, einen Bummel durch den Ort oder den schönen alten Kurpark gleich vor der Hoteltür machen oder zum Heinrichsturm hinaufsteigen.





Am Donnerstag wanderten wir direkt vom Hotel los bis nach Pentling. Zuerst ging es am Donaudamm entlang, bevor der Wanderweg hinter Oberndorf auf den Jurasteig traf. Hier folgte ein steiler Anstieg durch schattigen Wald. Oben erwartete uns eine herrliche Aussicht und entschädigte für die Mühen. Weiter ging es durch Wald hinunter nach Matting. Aus Matting hinaus führt der Wanderweg am Waldrand und durch den Wald auf naturbelassenen Wegen über Unterirading nach Pentling, unserem Zielort. Wieder war es sehr heiß geworden. Deshalb suchten sich etliche ein schattiges, kühles Plätzchen, um auf den Bus des Öffentlichen Nahverkehrs zu warten. Ein anderer Teil der Gruppe besuchte derweil die unweit gelegene ehemalige Papstkirche (Benedikt residierte zuletzt in Pentling). Zurück in Bad Abbach wurde wieder ausgiebig der Pool genutzt, bevor es zum Abendessen ging.



Ein Highlight erwartete uns am letzten Wandertag. Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir mit dem Taxi zu unserem Startpunkt, nach Bach an der Donau. Von dort liefen wir auf dem Donaudamm entgegen unserer bisherigen Wanderrichtung nach Donaustauf, wo das bedeutendste Bauwerk des Klassizismus und ein kultureller Höhepunkt der Region auf uns wartete: die Walhalla, die König Ludwig I. von 1830 bis 1842 nach den Plänen von Leo von Klenze erbauen ließ. Wir hatten genügend Zeit, das Baudenkmal nach eigener Vorliebe zu erforschen und die Aussicht zu genießen.





Beim Abstieg zur Donau waren wir froh, dass uns der Wanderweg über die Höhe zur Walhalla geführt hatte und wir die 358 Stufen nicht aufwärts steigen mussten. Nachdem wir die richtige Anlegestelle gefunden hatten, ging es entspannt per Schiff nach Regensburg. Dort konnten wir ca. eine Stunde je nach Vorliebe die historische Altstadt und den Dom bewundern, bevor wir mit einem Linienbus zurück fuhren.

Nach unserem letzten gemeinsamen Abendessen gab es natürlich noch den schon traditionellen Rückblick auf die zurückgelegte Wanderstrecke mit all den schönen Eindrücken und unterschiedlichsten Erlebnissen, verbunden mit viel Anerkennung und Dank für die Wanderführerin für die gute Planung, Organisation und sehr flexible Durchführung. Die Rückfahrt am nächsten Tag erfolgte problemlos, und so kamen wir pünktlich in Kulmbach an. Ich denke, jeder konnte seine eigenen Erlebnisse und Erinnerungen von der Donaulandschaft für sich mitnehmen.



Text und Bilder von Marion Bär

## Trails und Dolce Vita in der Toskana

Unter diesem Motto brachen am Freitag, den 11. Oktober 2024 acht Mountainbike Begeisterte zu einer einwöchigen Reise ins schöne Italien auf. Die Reise wurde organisiert und geleitet von Guide Alex und Co-Guide Tobi und von Anfang an war klar, dass Effizienz und Genuss kein Widerspruch sein muss.

Pünktlich um 02:45 Uhr startete das Gespann aus einem von der Firma Münch Energie gesponserten 8-Sitzer Bus und dem bewährten DAV Bike-Trailer in Kulmbach, und die Besatzung war trotz des frühen Starts bei bester Laune. Der frühe Vogel fängt den Wurm und für Autobahnreisen bedeutet das ein gutes Durchkommen. Bereits kurz vor 9 Uhr war der Brenner überwunden und der Rest der insgesamt 1000 Kilometer verlief reibungslos. Die letzten 50 Kilometer durch die Hügel des Chianti bis in die Maremma boten ein kurvig auf und ab und damit einen Vorgeschmack auf die Topographie. Gegen 16 Uhr erreichten wir das Bikehotel „Sleep ‚n‘ Ride in Massa Marittima, das für die kommende Woche unser Basecamp sein würde. Mit bester Ausstattung für Biker und einem top Serviceangebot ist es ein idealer Ausgangspunkt für Touren.



Fünf Bike-Tage und ein Ruhetag waren geplant und zum Einstimmen nahmen wir uns am Samstag vor, die Trails des Hausbergs, dem Monte Arsentì, zu erkunden. Früher noch als die „Trailbrothers“ bekannt, haben unser Hotelier Francesco, und sein Bruder zusammen mit einigen Freunden und Enthusiasten nun als Bike Service Massa Marittima in wenigen Jahren eine großartige Bike-Infrastruktur mit genialen Trails, verschiedener Schwierigkeitsgraden geschaffen. Zum Trailhead sind ca 270 Höhenmeter zu bewältigen und vom Gipfel aus startet man in ein Netz von 10 Downhilltrails mit verheißungsvollen Namen wie „Abra Cadabra“, „El Nino“ oder „Rock’n’Roll Queen“. Die Schwierigkeitsgrade gehen von S1 bis S3, mit dem Schwerpunkt in etwa in der Mitte und wir konnten von Beginn an feststellen, dass es die Italiener ernst meinen, wenn sie sagen „etwas anspruchsvoll“. Der vermeintlich einfachste Trail „Insoglio“, den wir gleich zu Beginn unter die Stollen nahmen, führte erstmal zu einer gewissen Ernüchterung. Durch längere Regenfälle vor unserer Ankunft, waren Steine und Wurzeln in dem waldreichen Gebiet im Schnitt eine Kategorie härter als bei trockenen Bedingungen. Doch die Downhill-Ordnung verdient man sich nicht ohne Opfer und so wurde der Blutzoll von den Tapfersten gleich zum Auftakt geleistet.





Nach einer Stärkung in der direkt am Hotel angeschlossenen Trattoria Sbrana, wo wir authentisch und inmitten Einheimischer gut, günstig und mit Herzlichkeit versorgt wurden, ging es via Shuttle von Francesco (haben wir nur 1x in Anspruch genommen) wieder ins Trailgebiet. Die Herausforderungen nasser Steine und Wurzeln waren nun bekannt und die Mannschaft groovte sich mehr und mehr ein. Lächeln und Jauchzen brachen sich Bahn. Abends feierte man das Überleben bei köstlichen, landestypischen Gerichten und auch die flüssigen Kostbarkeiten fanden ihren Weg zu uns. Diese taten ihr Bestes, um aus Schrammen und blauen Flecken Abzeichen und Trophäen zu machen.



Am Sonntag ans Meer. Das Trailgebiet von Piombino stand auf dem Programm und das Wetter verlangte, auch Badeklamotten einzupacken. Vom Parkplatz am Strand bis zum Traileinstieg waren 270 Höhenmeter zu überwinden. Auf halben Weg endet die Fahrstraße und zweigt zur Altstadt von Populonia Alta ab, wo auch Überreste einer alten Etruskersiedlung mit Ausgrabungsstätten zu besichtigen sind. Die beiden vom Vortagesinsatz am höchsten „dekorierten“ lösten sich hier von der Truppe und gingen einer wohlverdienten, alternativen Freizeitgestaltung nach und wir verabredeten uns zum Strandbier am Nachmittag.

Der Rest der Truppe erklimmte den Poggio Grosso (277m) über eine alte „Fireroad“. Auf dem Weg begegneten wir zig Jägern auf Motorrollern, jeder mit der Knarre quer vor der Brust, und oft einem Hündli auf dem Gepäckträger. Vielleicht ist das eine Art „etruskischer Frühschoppen“. Grandiose Trails, mit teils fordernden Uphills, verbanden wir zu insgesamt ca. 900 Höhenmeter auf 23 Kilometern. Dazwischen eine Pause in Populonia Alta mit Stärkung und herrlichem Ausblick nach Elba, Sardinien und Korsika. Den krönenden Abschluss feierten wir alle gemeinsam an der „Sun Beach Bar“ am Strand des Golfo di Baratti.



Nach dem zweiten Downhill des Tages hatten wir schon über 700 Höhenmeter in den Beinen und ordentlich Hunger. Zur Mittagspause in Rio nell'Elba gab es leckere Pasta in der Bar/ Ristorante Cippola und wir lernten, dass es wohl ein Frevel ist, wenn man zu Pasta Frutti di Mare Parmiggiano bestellt. Für den zweiten Teil des Tages hatte Moritz noch zwei feine Abfahrten geplant mit einem technisch sehr herausfordernden Finale, dem sich stellen konnte, wer wollte. Mit schönen Erfolgserlebnissen und mindestens hilfreichen Erkenntnissen rollten wir zurück zum Fährhafen. Die letzten 230 Tiefenmeter leider auf Asphalt, was am Fazit eines gelungenen Tages nichts änderte.

Für Montag hatten wir eine Exkursion auf der Insel Elba gebucht. Dazu hat Alex die für den Bau und die Pflege der Piombino-Trails verantwortlichen Jungs von Tuscany-Bike gebeten, uns die besten, zu unserer „Kragenweite“ passenden Trails zu zeigen. Es ging früh los, um die erste Fähre um 8:20 Uhr nach Rio Marino auf Elba zu erwischen. Die Mädels aus der Trattoria, wo wir normalerweise frühstücken, packten uns Pannini ein und füllten sogar Cappucini oder Americani ab, sofern wir Thermosbecher abgegeben hatten. Die Insel zeigte sich wolkenverhangen und während des ganzen Tages zeigte sich nur hin und wieder die Sonne. Für die Uphills nicht mal schlecht und tatsächlich war es eine besondere Atmosphäre, als wir angeführt von unserem Gastguide Moritz, den höchsten Punkt der Tour am Monte Capanello erreichten. Gerade als wir die Protektoren für die Abfahrt anlegten, öffnete sich eine Wolkenlücke und gab den Blick frei auf die 400 Meter unter uns liegende Bucht von Portoferraio im Westen und Rio Marina im Osten.





Eigentlich wäre nach drei Biketagen der für Kultur angedachte, freie Tag gerade recht. Angesichts des Wetterberichts verschoben wir diesen auf das Ende der Reise. Und so stand ein weiteres Bike Highlight auf dem Programm, eine Trailtour im Süden von Massa Marittima mit dem legendären Canyon-Trail als Finale. Doch auch die anderen Trails ließen kaum Wünsche übrig und selbst die Mittagspause im Podere Felciaione, mit Toskanischem Buffet auf der Terrasse war ein Höhepunkt für sich, der unter dem Codewort „Brandteigkörper“ herrliche Erinnerungen hervorruft. Der Wetterbericht für Mittwoch offenbarte eine Chance, wenigstens bis mittags einigermaßen trocken zu bleiben.

Die geplante Tour in Castiglione della Pescaia kam wegen einer einstündigen Anfahrt nicht infrage und dementsprechend wurde das Programm umgestaltet. Einige hatten noch eine Rechnung mit den Trails am Hausberg offen. Nach der ersten Abfahrt und dem zweiten Uphill, nun schon bei leichtem Nieselregen stand Rock'n'Roll oder Jail zur Auswahl. Beide Gruppen meisterten ihre Prüfungen und wir trafen uns am Hotel zur Mittagspause. Die Unermüdlichen absolvierten noch ein Fahrtechniktraining am Nachmittag und nicht nur angesichts des immer schlechter werdenden Wetters gilt es die Motivation zu respektieren.



Donnerstag stand Kultur und einmal mehr der Genuss auf dem Programm. Nach circa einer Stunde Anfahrt mit unserem Bus trafen wir gegen 11 Uhr in Siena ein und konnten bei einem großzügigen Spaziergang einige bedeutende Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernen. Eine spontane Besichtigung des berühmten Doms blieb uns verwehrt, da selbst Mitte Oktober noch reichlich Andrang herrscht und man Tickets vorbuchen muss. Nach einer Stärkung und einem obligatorischen Café oder Cappuccino bei Nannini (Familie der bekannten Sängerin) machten wir uns wieder auf dem Weg nach Massa Marittima. Ein gutes Timing, denn auf dem Rückweg traf das vorhergesagte Tiefdruckgebiet ein und starke Regenfälle überforderten die Scheibenwischer-Geschwindigkeit. Den Abend ließen wir in unserer Stamm-Trattoria Sbrana ausklingen und am nächsten Morgen hieß es schon Abschied nehmen.



Eine spannende Woche mit großartigen Trails, gutem Essen und einer sehr harmonischen, wahnsinnig witzigen Gruppe ging zu schnell zu Ende. Dafür schien die Rückreise ganz und gar nicht enden zu wollen und erst nach 16 Stunden waren alle müde aber mit schönen Erinnerungen zuhause.

## Knödel Tris an den Drei Zinnen – Eine etwas andere Klettersteigtour

**03.09.–08.09.2024**

### **Tag 1:**

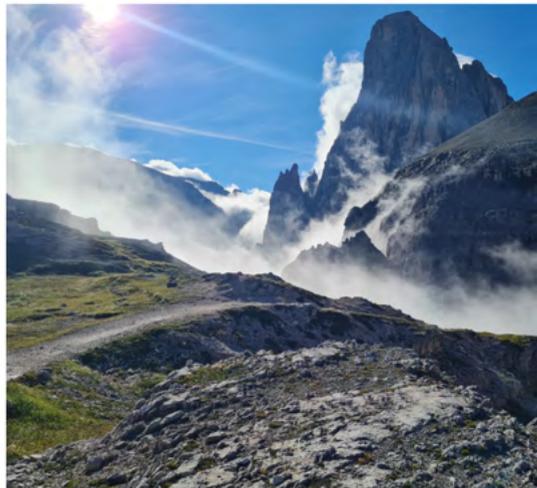
Unsere Tour startete am Parkplatz des Rifugio Italo Lunelli. Nach der langen Anreise mussten wir (Marco, Frank, Harald, Michael, Walter und Katharina) uns erst einmal in der kleinen Hütte stärken, bevor wir den etwa einstündigen Aufstieg zur Bertihütte in Angriff nahmen. Am Ziel angekommen, erkundeten wir die Umgebung und ließen den Abend gemütlich bei einer Brotzeit, Kaffee und Wein ausklingen. Wir mussten uns erholen, denn am nächsten Tag stand die längste Etappe der Tour bevor.

### **Tag 2:**

Nach einem kleinen Frühstück brachen wir früh morgens von der Berti Hütte auf und begannen den Aufstieg zum Roghel-Klettersteig (Schwierigkeit D). Die anspruchsvollen Passagen meisterten wir problemlos, gut unterhalten von Michael, Harald und Frank. Zur Mittagspause, nahe dem Bivacco Battaglion Cadore, zauberte Michael aus seinem kleinen Rucksack frische heiße Schoko Bananen für die ganze Gruppe. Serviert auf Tellern mit Besteck konnte Katharina mit ihren Riegeln und Gummibärchen da nicht mithalten. Am Ende des Tages stellte sich heraus, dass unsere Köche Frank und Michael insgesamt (nur) 18 Bananen für die Tour dabei hatten. Nach einer kurzen Rast setzten wir unseren Weg zum Gabriella-Klettersteig (B/C) fort. Der Weg zur Carducci Hütte zog sich und einige in der Gruppe mussten motiviert werden, doch zur Abenddämmerung erreichten wir pünktlich zum Abendessen die Hütte – nach etwa 11 Stunden unterwegs.

### **Tag 3:**

Nach einer kurzen Nacht begann unser Tag mit einer Wanderung zur Zsigmondyhütte. Der Weg wurde jedoch von einer kürzlich herabgegangenen Moräne blockiert, sodass Walter und Marco eine alternative Route finden mussten. Auf dem Weg entdeckten wir immer wieder historische Überreste alter Häuser und Kriegsstellungen, was sehr beeindruckend war. Nach einer Pause mit Jagertee in der Zsigmondyhütte zwang uns ein Wetterumschwung dazu, die Wanderung eine Stunde lang im Regen fortzusetzen, bis wir schließlich unser Ziel für den Tag, die Büllelejochhütte, erreichten. Diese Hütte wird uns in bester Erinnerung bleiben! Steffie und ihr Team begrüßten uns herzlich, und das köstliche Essen sowie die fröhlichen Abende, untermalt von Walters Musik, brachten uns oft zum Lachen. Vor allem der „Knödeltris“ bleibt unvergesslich.



**Tag 4:**

Der nächste Morgen startete neblig und mit Nieselregen, doch wir wanderten weiter in Richtung der 3-Zinnen-Hütte. Da der Gastraum überfüllt war, zogen wir ohne Pause weiter durch die „Galleri Paterna“ und den Schartenweg, mit seinen vielen dunklen Stollen. Allerdings mussten wir vorher Michael suchen, der mal wieder auf Erkundungstour war – was für die Wartenden unter uns dank der interessanten Touristen eine amüsante Pause darstellte. Den Toblinger-Knoten-Klettersteig (B/C) konnten wir aufgrund des schlechten Wetters leider nicht bewältigen. Auch der Aufstieg zum Gipfel des Paternkofels musste wegen der schlechten Sichtverhältnisse ausfallen. Der Abstieg zurück zur Büllelejochhütte führte uns über die Gamsscharte.



**Tag 5:**

Nach einigen unvergesslichen Momenten verließen wir am vorletzten Tag die Büllelejochhütte und wanderten über die Zsigmondyhütte weiter zum Eissee und schließlich zum Alpiniklettersteig (B/C). Anschließend ging es zur Elferscharte. Der Abstieg zur Bertihütte stellte eine kleine Herausforderung dar, da die alten Wege verschüttet waren und wir den richtigen Weg suchen mussten. Nach dem Abstieg überraschte uns Michael wieder: Zusammen mit Frank kochte er am Ufer eines wunderschönen Bergsees oberhalb der Bertihütte frischen Kaiserschmarrn mit Rum-Rosinen und selbstgemachtem Zwetschgenröster oder Marmelade. Dazu servierte Harald frisch gepressten Espresso. Dieser kulinarische Genuss war der perfekte Abschluss der Tour, besonders da das Abendessen in der Bertihütte nicht allzu überzeugend war.

**Tag 6:**

Nach einem letzten Frühstück und dem Packen der Rucksäcke ging es zurück ins Tal zu unseren Autos. Natürlich durfte der Abschluss im Rifugio Italo Lunelli nicht fehlen. Immer wieder denken wir an diese Tour zurück und sie zaubert uns ein Lächeln ins Gesicht.

Ein großes Dankeschön an Marco für diese wunderbare Tour! Wir hoffen, dir hat die Zeit mit uns gefallen! #KnödelTris2024

Für uns steht fest: Eine Wiederholung ist Pflicht!

Von Katharina R.



## Klettersteigtour in Arco am Gardasee: 18. bis 21. April 2024



Donnerstag, 18. April 2024: Anreise und Via ferrata Burrone Giovanelli (A/B)  
 Bereits um 2:30 Uhr brachen wir in Kulmbach auf. Nach einer entspannten Fahrt erreichten wir gegen 9:00 Uhr den Parkplatz des Klettersteigs Burrone Giovanelli bei Mezzocorona. Nach einer kurzen Pause begannen wir die Tour. Leichte Querungen führten uns zur ersten langen Einstiegsleiter, über die wir zügig an Höhe gewannen. Von dort stiegen wir direkt in die Klamm ein. Gesicherte Abschnitte wechselten sich mit Gehpassagen (teils im Schwierigkeitsgrad I) ab, während uns die beeindruckende Schlucht Kulisse begleitete. Besonders beeindruckte uns ein rauschender Wasserfall auf der rechten Seite, bevor wir am Ende der Schlucht über eine letzte lange Leiter emporstiegen. Der Rückweg führte uns über einen steilen Forstweg zurück zum Parkplatz. Nach einer ausgiebigen Rast setzten wir unsere Fahrt nach Arco fort, wo uns abends in der Pizzeria La Lanterna eine köstliche Pizza erwartete.





**Freitag, 19. April 2024: Ferrata Gerardo Sega (B/C)**

Nach einem reichhaltigen Frühstück brachen wir zur Tour am Monte Baldo auf. Vom Ausgangspunkt am Passo della Cola starteten wir den Aufstieg durch eine beeindruckende alpine Landschaft mit spektakulären Felsformationen und saftigen Wiesen.

Die Ferrata Gerardo Sega bot gut gesicherte Passagen, an denen wir sowohl unsere Technik als auch unsere Ausdauer erproben konnten. Die abwechslungsreiche Route und die atemberaubenden Ausblicke machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Den Abend ließen wir bei einem exzellenten Abendessen im Ristorante Antica Corte in Arco ausklingen.



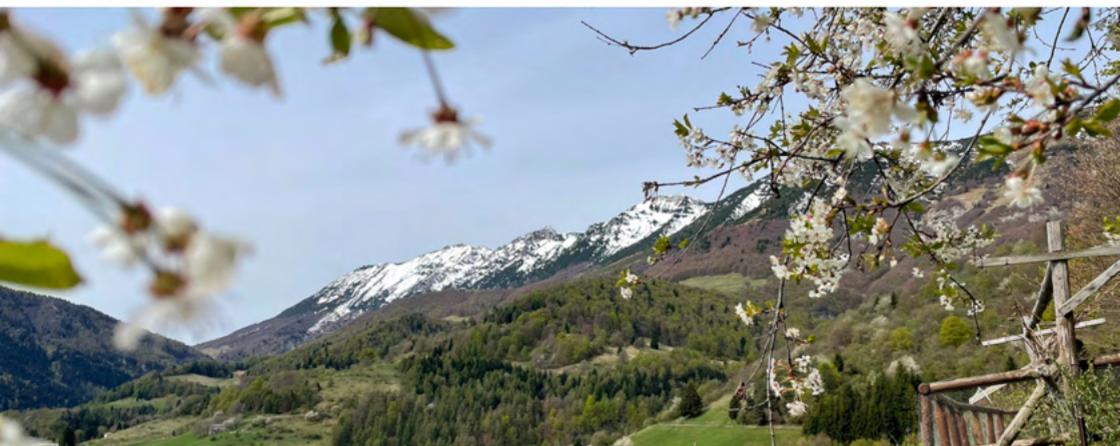
**Samstag, 20. April 2024: Ferrata Rio Sallagoni (C)**

Am Samstag fuhren wir ins Sarcatal nach Dro, dem Ausgangspunkt für die Ferrata Rio Sallagoni. Der Klettersteig führte uns durch eine schmale, malerische Schlucht hinauf zum Castel Drena. Die wilde Romantik der Szenerie und die technische Herausforderung dieser Route machten sie zu einem der Höhepunkte der Tour. Den Abend verbrachten wir in gemütlicher Runde bei einem ausgezeichneten Essen in der Osteria Dei Magasi, wo wir die Erlebnisse des Tages Revue passieren ließen.

**Sonntag, 21. April 2024: Rückreise**

Am letzten Tag traten wir nach einem kurzen Stopp in der Eisdielen Gelato Mio in Arco die Heimreise an. Hier verwöhnten wir uns noch mit einer Portion köstlichen italienischen Eises, bevor wir uns auf den Weg zurück nach Kulmbach machten.

Die Klettersteigtour am Gardasee war ein unvergessliches Abenteuer, das uns nicht nur mit den Herausforderungen der Steige, sondern auch mit kulinarischen Genüssen und großartiger Gesellschaft begeisterte. Schon jetzt freuen wir uns auf unser nächstes Klettersteig-Erlebnis!

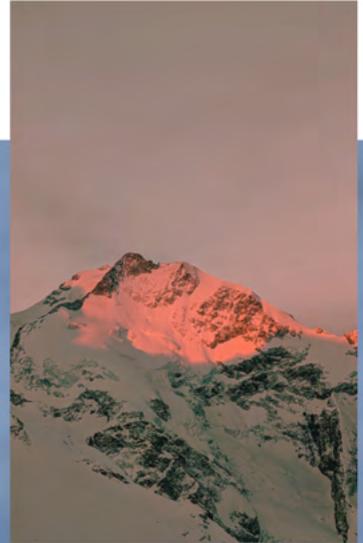


## Hohe Berge und kurze Zustiege

Nachdem bei der letztjährigen Skihochtour am Großvenediger der Zustieg zur Hütte doch eher umfangreicher war und für beachtliche körperliche Verschleißerscheinungen bei einigen Teilnehmern sorgte, musste sich Touren-Guide Johannes Kneitz für seine Truppe 2024 etwas Neues überlegen. „Hohe Berge und kurze Zustiege“ war gewünscht. Keine einfache Kombination, die ihm mit dem Tourenstützpunkt Diavolezza im Berninagebiet allerdings vollumfänglich gelungen ist.

Am 14.03. machte sich dann endlich die Vorhut, bestehend aus Julian, Christian und Lukas auf den Weg Richtung Österreich, um Robin, unseren 4. Passagier einzusammeln. Gnädigerweise stellte Julian seine Luxuskarosse zur Verfügung, mit der die Kilometer bis Imst nur so dahinpurzelten. Da hieß es dann erstmal: Auf den verspäteten Zug warten, Robin begrüßen, Ski einladen und ab Richtung Schweiz, denn der Zeitplan war eng getaktet.

Als wir um 16:00 Uhr am Parkplatz angekommen sind, konnten wir nach kurzem ausladen und Materialcheck schon die erste Vorgabe an Jo „kurze Zustiege“ abhaken. Zugestiegen sind wir an diesem Tag ganze 50m bis zur Seilbahnstation. Die wenigen Höhenmeter bis dahin konnten geschickt durch Zauberteppich und Rolltreppe vermieden werden. Selbst Sportskanone Robin haben wir von diesem Luxus (nach kurzem Überreden) überzeugen können. Nach kurzer Gondelfahrt und Einchecken in der Bergstation bezogen wir unser Lager und trafen uns direkt im Anschluss vor der Hütte, um noch wenige Meter auf einen benachbarten Gipfel aufzusteigen, so dass die Nacht auf 3000 m wenigstens ein bisschen erträglich wird.



Hier der erste Schock, Robin stürzt in der Abfahrt und verletzt sich (mal wieder) am Knie. Vorerst scheint es aber zu gehen und deshalb machen wir uns auf ins Restaurant zum wohlverdienten Bier und Abendessen. Hier der zweite Schock, denn mit unserer Hüttenkluft waren wir bei Flaschenwein und Garnelentatar ein bisschen fehl am Platz, aber was solls, in der Schweiz kennt uns eh niemand. Nach dem Essen ging es dann früh ins Bett, denn am nächsten Tag hatten wir Großes - den Piz Palü - vor. Auf eine verhältnismäßig lange und erholsame Nacht folgte dann ein leckeres Frühstück und bald schwebte die erste Gondel mit Johanna und unserem Touren-Guide Jo in die Bergstation.

Jo hielt eine kurze Lagebesprechung mit gewohnter Gelassenheit und dann ging's direkt erstmal 200 eisige und scheußliche Höhenmeter zum Einfahren abwärts bis auf den Persgletscher. Hier nahmen wir zum ersten Mal die Bergwelt um uns herum so richtig wahr und Jo hat uns wahrlich auch mit der zweiten Vorgabe „Hohe Berge“ nicht enttäuscht. Mit wechselnder Steigung ging es nun, erst seilfrei - später angeseilt, über die ideal angelegte Aufstiegsspur vorbei an einfamilienhausgroßen Seracs durch die Eisbrüche des Persgletschers.

Auch die Schneeverhältnisse unter unseren Fellen ließen auf Gutes hoffen und so wurden schon mit suchendem Blick die idealen Lines für die Abfahrt erspäht. Nach ca. 1000 hm Aufstieg trennte uns nur noch ein kurzweiliger Stapfgrat vom Gipfel, der die letzten Meter allerdings noch einmal ordentlich scharf und steil wurde. Aber auch dieses Hindernis war nach kurzem Seilmanöver überwunden und so feierten wir gemeinsam den Gipfelsieg.



Wieder zurück am Skidepot hieß es dann Ski anschnallen und Jo's Expertise vertrauen. Dieser führte uns geschickt auf direkter Linie durch die 2 Eisbrüche und bescherte uns wunderbare Schwünge im fast unverspurten Pulverschnee. Lediglich ein letzter Kraftakt stand uns noch bevor. 200 hm Aufstieg zurück zu Diavolezza in einem brütend heißen Südhang. Aber auch dieser war irgendwann überwunden. Danach galt es nur noch auf die gelungene Tour mir Aperol, Gin Tonic, Bier und Wein (Wasser ist da oben unverschämte teuer) anzustoßen und nach einem gelungenen Abendessen glücklich ins Bett zu fallen. Einzig die geplante Abreise von Robin am Folgetag aufgrund seiner sich nicht verbessernden Knieverletzung trübte die Stimmung ein bisschen.

Das Tagesziel für den zweiten Tourentag war der Piz Bernina, einziger 4000er der Ostalpen. Nach dem das Wetter eher unsicher gemeldet war und die sehr ernsthafte Tour ein hohes Maß an konditionellen und technischen Fähigkeiten fordert, war uns eigentlich klar, dass es sich wahrscheinlich nicht ausgehen wird. Probieren wollten wir es trotzdem und die Tour dann einfach an einem geeigneten Umkehrpunkt beenden.

Also starteten wir wieder mit der schrecklichen Abfahrt Richtung Persgletscher. Diesen querten wir bei ordentlich Wind und 15 cm Neuschnee Richtung einer Felsstufe, die uns auf einen Rücken und zu den Ausläufern des Fortezza-Grats führte. Hier erblickten wir zum ersten Mal die Gletscherbrüche des Morteratschgletschers, durch die eine Abfahrtsvariante bis in den Talboden und schließlich zum Bahnhof nach Morteratsch führen soll. Dem Rücken weiter Richtung Fortezza-Grat folgend, erreichten wir bald unseren Umkehrpunkt für den heutigen Tag. Hier müssten wir auf Steigeisen wechseln, um dem Felsgrat im Klettergelände weiter zu folgen. Für uns heute zu viel. Nach kurzer Absprache beim Umbauen entschieden wir uns dazu, über eine steile Hangquerung auf den Morteratschgletscher abzufahren, um der erwähnten Abfahrtsvariante Richtung Tal zu folgen.

Nach der heiklen Querung öffneten sich wunderbare Abfahrtsgänge in perfekter Neigung, die uns, durch noch wilderes Gelände als gestern, erst Richtung Gletscherzunge und anschließend über einen Ziehweg am Talboden nach Morteratsch brachten. Während wir auf den Bernina Express warteten, der uns zurück zur Diavolezza bringen sollte, stoßen wir auch hier bei Aperol auf den gelungenen Tourentag und die großartige Abfahrt an. Nachdem für den Folgetag nur eine kurze Tour und die abschließende Heimfahrt geplant war, wurde der Abend im Restaurant der Diavolezza noch einmal feucht fröhlich. Da nach mehreren Kaltgetränken ein Zwischenwasser doch keine schlechte Option ist, dieses aber wirklich unverschämt teuer ist, begangen einzelne Teilnehmer das Wasser aus einem Weinkühler zu trinken (Für Nachahmer: Es ist scheinbar genießbar, keine Gewähr).

Am letzten Tag haben wir nach dem Frühstück unser Gepäck mit der Bahn Richtung Tal geschickt und sind mit leichtem Rucksack über den Persgletscher erneut Richtung Fortezza-Grat gequert. Nach Erreichen des Rückens sind wir diesmal nicht weiter Richtung Grat gestiegen, sondern direkt über den Fortezza-Gletscher über diverse Varianten Richtung Zunge des Morteratschgletschers abgefahren. Nachdem wir diese erreicht hatten, ging es auf gewohntem Weg Richtung Morteratsch und schließlich ein letztes Mal mit dem Bernina-Express Richtung Diavolezza-Talstation. Nach dem Beladen der Autos fuhren wir Richtung Garmisch, wo wir das Wochenende gemeinsam in einer Pizzeria ausklingen ließen.

Vielen Dank an Jo für die Organisation und das souveräne Führen! Bis nächstes Jahr!



## Weiberwandern 2024 - 22.07. – 10.08. Stubai Wilder Wasser Weg

Letztes Jahr haben wir den Tiroler Höhenweg abgeschlossen unser diesjähriges Ziel waren die Stubai Alpen, genauer gesagt der Wilde Wasser Weg.

Dieser führte uns von der Grawaalm über die Sulzenauhütte, die Dresdner Hütte und Neue Regensburger Hütte bis nach Neustift.

Abfahrt Freitag 7:30 Uhr in Kulmbach mit Fahrgemeinschaften

Es war ein strahlender Morgen, als wir, eine Gruppe von zehn abenteuerlustigen Frauen, uns am Papier Albrecht trafen, um Richtung Stubai Tal aufzubrechen. Die Anreise verlief ohne Probleme, so dass wir gegen 14:00 Uhr die Grawa Alm (1.534 m) der Startpunkt unserer Wanderung erreichten.

Mit geschulterten Rucksäcken erreichten wir schon nach ein paar Minuten unser erstes Highlight: den Grawa-Wasserfall. Zeit für das erste Shooting! Unsere Fotobeauftragte Petra würde viel zu tun haben, denn die atemberaubende Kulisse der Stubai Alpen versprach ein unvergessliches Erlebnis zu werden.

Durch herrliche Vegetation führte ein stufenartiger Weg zur Sulzenau Alm, eine Einkehr für viele Tagesausflügler, die wir auch für die erste Pause nutzten.

Noch 400 HM lagen vor uns, bis wir unser Nachtquartier auf der Sulzenauhütte auf 2.196 m, erreichten. Dort richteten wir uns im Lager ein, was für die oberen Schlafplätze ein gewisse Problematik hatte: wie komme ich hier nachts wieder runter?

Das gemeinsame Essen war gut organisiert und lecker. Da wir zwei Neuzugänge hatten, mussten wir mal wieder unser Einführungsritual durchführen: „sauvez-vous passe ...“. Die Hüttenwirtin war so begeistert, dass sie es gefilmt hat, um es auf Insta zu posten!

**Tag 2:** Sulzenauhütte (2.196 m) über Peiljoch (2.672 m) zur Dresdner Hütte (2.300 m)

Am nächsten Morgen schien die Sonne und es versprach ein herrlicher Tag zu werden. Wir brachen um 7:30 Uhr auf, um zur Dresdner Hütte zu wandern. Der Weg führte uns über Felsplatten und kurze Kletterpassagen über den Kleinen Trogler, zu unserem ersten Gipfel, dem Großen Trogler (2.902 m), wo wir mit einem spektakulären Blick auf die Stubai Gletscherwelt, belohnt wurden.



Dann ging es meandrierend steil bergab und schon um 14:00 Uhr erreichten wir die Dresdner Hütte. Bei herrlichem Wetter genossen wir unseren Cappuccino und später den Aperol, den wir uns auf unseren Liegestühlen, mit Blick auf die Skipiste, schmecken ließen.

Nach unserem 3-Gänge-Hüttenmenu folgten wieder ein paar lustige Spiele, ehe wir in unsere 4-Bettzimmer verschwanden, um uns für den nächsten Tag zu rüsten: denn es stand die längste und schwierigste Tour an.

**Tag 3:** von der Dresdner Hütte zur Neuen Regensburger Hütte (2.286 m)

Der dritte Tag führte uns über die Wilde Grube zur neuen Regensburger Hütte und wir planten eine Gehzeit von neun Stunden. Die Sonne ließ sich selten blicken, aber bis auf einen kurzen Schauer hatten wir Glück mit dem Wetter.

Nach einem kurzen Anstieg ging erst mal bergab. Was man runtergeht, muss man auch wieder hoch: stetig bergauf erwarteten uns bald spannende Kletterpassagen, die uns ein wenig Geschick abverlangten. Der goldene Abschluss, bevor der Weg sich normalisierte war das große Schneefeld, das wir zum Surfen nutzten.

Der Weg führte uns durch eine malerische Landschaft, gesäumt von rauschenden Bächen und üppigen Wiesen. Die frische Bergluft und das Plätschern des Wassers begleiteten uns, während wir uns angeregt unterhielten und die Schönheit der Natur genossen. Als wir die Hütte erreichten, waren wir stolz auf unsere Leistungen und bekamen zur Begrüßung erst mal ein Schnäpschen.

Nach einer Stretchingeinheit gab es schon Abendessen. Die Wirte der neugebauten Hütte setzten auf Bio und vegetarisches Essen. Für uns köstlich!

**Tag 4:** von der Regensburger Hütte nach Neustift und zurück zur Grawa Alm

Am letzten Tag stand der Abstieg nach Neustift auf dem Programm und damit der letzte Tag unseres Wanderwochenendes.

Mit einem herrlichen Sonnenaufgang und selbstgebackenen Brötchen begann der Tag. Wir starteten um 8:30 Uhr unseren Abstieg ins Tal, das noch im Nebel lag.



Als wir schließlich in Neustift ankamen, waren wir erschöpft, aber glücklich. Bei einem abschließenden Kaffee und Kuchen, reflektierten wir das Wochenende und kamen zu dem Schluss: wir sind eine tolle Truppe und freuen uns schon auf das nächste Mal.

**Gesamtbilanz unserer Wanderung**  
**2000 HM ; Gehzeit ohne Pausen 13 Stunden**

Ausblick:

Die Wanderung für 2025 steht schon fest: vom 09. – 13.07. geht es mal wieder zum Freijunger Höhenweg mit seinen tollen Kletterpassagen. Einige von uns sind schon angemeldet. Dabei sein lohnt sich! Ich freue mich darauf.

Written by Ines, organisation by Christine,  
photography by Petra



## Jahresrückblick 2024 – Bierstadtrails

Das Jahr 2024 war voller spannender Ereignisse, Meilensteine und gemeinschaftlicher Erfolge. Ein Rückblick auf die Highlights und Erfolge des Jahres zeigt, wie sehr die Gemeinschaft gewachsen ist und was alles auf den Trails geleistet wurde.

Erstmals durften wir 2024 offiziell unsere Trails erweitern und mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer aus der Community und dem DAV verbessern. Gemeinsam haben wir den Trails neues Leben eingehaucht – an vielen Stellen mit einem völlig neuen Design und an anderen mit einem notwendigen Feinschliff, um die Qualität und das Erlebnis zu steigern. Richtig gut waren unsere regelmäßigen Mittwochsausfahrten.

Hier kommen Mountainbiker aus der Region zusammen, um gemeinsam die Trails zu erleben – mit dabei sind immer neue Gesichter und alte Bekannte, was die Vereinsgemeinschaft weiter stärkt.

Präsenz haben wir auch beim Trailrunning Event der **\*\*Crazy Runners\*\*** gezeigt. Mit unserem Stand konnten wir die Bierstadtrails und den DAV Kulmbach einem breiteren Publikum präsentieren und Interesse für unsere Trails wecken.



Ein Höhepunkt war auch unser Pressetermin mit **Martin Schöffel (MdL)**, **Frank Wilzok**, Vertretern der DIMB, unseren Partnern bei den **Bayerischen Staatsforsten** und der **Stadt Kulmbach**.

Die Anerkennung und Unterstützung auf politischer Ebene zeigt, dass unser Einsatz für die Trails und die Nachhaltigkeit auch überregional geschätzt wird.

Über den dritten Platz bei einem Wettbewerb von Agilis zur Förderung regionaler Projekte mit einem Zeitungsartikel und einem Preisgeld, das wir gerne für den Ausbau der Wege und für das leibliche Wohl bei unseren Wegebautagen verwendet haben, haben wir uns auch sehr gefreut!



Ein weiterer spannender Event war das Test-Event von **YT Industries**, bei dem Interessierte ihr neues E-Bike auf unseren Trails testen konnten. YT Industries bedankte sich mit einer Spende, die uns in unseren Projekten weiter unterstützen wird.

In diesem Jahr konnten wir auch die komplette Beschilderung der Trails abschließen. Die Routen sind nun nicht nur auf den Trails selbst, sondern auch auf Plattformen wie **Komoot** und anderen Portalen zu finden. Außerdem gibt es bereits die erste Rundtour. Damit wird die Orientierung und Navigation auf den Trails noch einfacher.



Ebenso hatten wir die Ehre, den **\*\*Trailbau-Workshop der DIMB\*\*** (Deutsche Initiative Mountainbike e.V.) auf unseren Trails auszurichten. Hier konnten Vereinsmitglieder und Interessierte alles rund um professionellen und nachhaltigen Trailbau lernen.

2024 wäre nicht so viel passiert ohne unsere Unterstützer und Partner, die uns mit Material und finanzieller Unterstützung geholfen haben, das Jahr erfolgreich zu gestalten. Vielen Dank dafür!

**\*\*Guido Henninger und die Firma ComPlott\*\***: Sie haben alle Schilder inklusive Material dem DAV gespendet, was die Orientierung auf den Trails erheblich verbessert hat.

**\*\*Krumpholz, Eichner Motorgeräte und der Globus Baumarkt in Kulmbach\*\***: Sie haben uns mit Werkzeug versorgt, das für den Ausbau und die Wartung der Trails essenziell war.

**\*\*Maucher und Jenkins\*\***: Unsere ersten dauerhaften finanziellen Unterstützer, die uns bei der Planung und Umsetzung neuer Projekte ermöglichen, langfristig zu denken.





**\*\*Motor Nützel\*\*, \*\* Benny's Fahrräder\*\***

**\*\*Sparkasse Kulmbach/ Kronach\*\***

**\*\*Multitool Fahrradwerkstatt\*\*:** Mit einer einmaligen finanziellen Spende.

**\*\* Mediendesign Michelle Jarosch\*\***

Für unsere Trailmap, Flyergestaltung und für Unterstützung bei der neuen DAV Kulmbach Website

Vielen Dank dafür!

Nicht vergessen wollen wir auch unsere privaten Unterstützer wie die Familie Sack, die uns mit Material unterstützt hat und Stefan Haufe, der in liebevoller „Heimarbeit“ ;) alle Trail-Eingangstore gezimmert hat.



Unser Fokus liegt nicht nur auf dem Spaß an den Trails, sondern auch auf der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit. Die Bierstadttrails fördern nicht nur ein attraktives Freizeitangebot für Biker, sondern sorgen auch durch gezielte Lenkung für eine Entlastung der Natur an anderer Stelle. Professioneller Trailbau reduziert Erosion, fördert die Sicherheit für alle Waldbesucher und sorgt dafür, dass unser Wald für jeden ein positives Erlebnis bleibt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helfern, Partnern und Unterstützern, die das Jahr 2024 zu einem erfolgreichen Kapitel in der Geschichte der Bierstadttrails gemacht haben! Auf ein weiteres Jahr voller Abenteuer und Fortschritte – bis 2025!

# Titelfotowettbewerb

Einsendung bis 15.10.2025

SCHICKEN AN

**DIE REDAKTION**

✉ E-Mail: [dav.kulmbach@googlemail.com](mailto:dav.kulmbach@googlemail.com)

Die Redaktion ist jedes Jahr auf der Suche nach einem schönen Titelbild für das DAV Jahresprogramm.

Auch dieses Jahr wird es einen Wettbewerb geben, bei dem eure Kreativität gefragt ist! Wer das schönste Foto einschließlich einer kurzen Geschichte, die auf Wunsch natürlich auch veröffentlicht wird, bei uns einsendet, gewinnt ein DAV T-Shirt. Das Bild muss auch wenn es Querformat ist, auch im Hochformat Wirkung haben. Pro Person bitte maximal drei Fotos einsenden.

Einfach das Foto bis zum 15.10.25 per E-Mail an uns einsenden. Die Redaktion wird unter den hoffentlich vielen Einsendungen das Schönste aussuchen.

Einsendeschluss ist der 15.10.2025



Diesjährige Gewinnerin ist Kathleen Herber, mit einem Bild aufgenommen an der Hütte Krossbu in Norwegen

**Der Gewinn ist ein DAV T-Shirt  
im Wert von ca. 65€**

## MATERIALVERLEIH

### SOMMERMATERIAL

## BIRGIT MÜLLER



☎ Tel.: 09221 3268  
Vertretung:  
Annatina Schmitt: 017678023208

### WINTERMATERIAL

## HAPE LAUTNER



☎ Mobil: 0162 749 1178  
✉ E-Mail: [hump.lautner@web.de](mailto:hump.lautner@web.de)

Die Tabelle listet, was ausgeliehen werden kann. Da wir keine regelmäßig geöffnete Geschäftsstelle haben, bitten wir, rechtzeitig davor anzurufen. Auch der Materialverleih macht mal Urlaub. Bei Verlust oder Beschädigung des Materials wird der Einkaufspreis berechnet.

Wir gehen beim Verleih davon aus, dass jedem, der Material ausleiht, die Bedienung und Handhabung klar ist. Abholstelle: Bitte telefonisch mit den Ansprechpartnern des Materialverleihs klären.

	Ausleihegebühr für eine Woche
Hüftgurt	5 €
Kletterschuhe	5 €
Helm	5 €
Sicherungsgerät (Jul oder Smart) /HMS	5 €
Klettersteigset	5 €
Steigeisen	5 €
Pickel	5 €
Eisschrauben	5 €
LVS-Geräte	5 €
Lawinenschaufel	5 €
Lawinensonde	5 €
Microtraxion + Petzel Basic	5 €
Skitourenski inklusive Felle und Harscheisen	50 €, 30 € für ein Wochenende
Set aus Gurt, Helm und Klettersteigset	10 €
Set aus LVS-Gerät, Schaufel und Sonde	20 €, 10 € für ein Wochenende
Schneeschuhe	20 €, 10 € für ein Wochenende



## JUBILARE

**Wir gratulieren unseren langjährigen Mitgliedern und bedanken uns für ihre Treue zum Alpenverein!**

### **25 Jahre Mitglied**

Albert Marc  
Burger Christl  
Deichsel Clemens  
Deichsel Felix  
Deichsel Konstantin  
Deichsel Leopold  
Deichsel Maximilian  
Deichsel Theresa  
Fischer-Feik Thomas  
Hempfling Oliver  
Herrmann Christian  
Kannengießler Johannes  
Kannengießler Sandra  
Kürschner Brigitte  
Lauterbach Erwin  
Lutz Tom  
Mages Andreas  
Mages Ulrich  
Reinhardt Mario  
Schaeck Klaus  
Stübinger Werner  
Zapf Adelgunde

### **40 Jahre Mitglied**

Biedermann Ulrich  
Dechant Alois  
Freidank Werner  
Geyer Andreas  
Gräf Johannes  
Gräf Martin  
Kaiser Jürgen  
Kreisel Volker  
Marr Reimund  
Münch Siegfried  
Schimmel Hermann  
Schmitt Richard

### **50 Jahre Mitglied**

Oehler Frank  
Sauermann Britta  
Schäck Wolfgang  
Weissmann Detlev

### **60 Jahre Mitglied**

Sauermann Bernd  
Sauermann Christiane

### **65 Jahre Mitglied**

Bär Reiner  
Dietz Dieter  
Meisel Herbert  
Sauermann Margit

### **70 Jahre Mitglied**

Bauer Erich

**Alle Jubilare sind herzlich zur Hauptversammlung eingeladen, um ihnen die Ehrennadel überreichen zu können.**



**Wir brauchen  
dich!**  
Ehrenamt im  **DAV**

## **Navigatorinnen und Navigatoren gesucht!**

Du liebst die Berge, fühlst dich dort am wohlsten und kennst dich richtig gut da oben aus? Wenn du deine Faszination an nette Menschen weitergeben willst, dann werde ehrenamtliche Kurs-/Tourenleitung!

Was immer dir selber Spaß macht, Klettersteige, Mehrseillängen, Skitouren, Mountainbiken, Bergsteigen und vieles mehr. Wir bieten die passende Ausbildung und übernehmen hierfür die Kosten, wenn du im Gegenzug deine Leidenschaft mit anderen Menschen teilst.

Interessiert? Dann wende dich an Annatina. Kontakt auf der letzten Seite.

Wir wollen euch schonmal  
herzlich einladen zum:



**Am 29.05.2025  
Am Marktplatz  
in Kulmbach**

Geplant sind bisher:

- eine offizielle Eröffnung,
- Aussteller,
- Essen und Trinken,
- Spaß für die Kids,
- eine Bike-Schnitzeljagd in Zweierteams,
- eine Gravelausfahrt

**Wir freuen uns auf Euch!**

## KONTAKTE VORSTANDSCHAFT, VEREIN UND KONTONUMMER

1. VORSITZENDE

**ANNATINA  
SCHMITT**



☎ Mobil: 0176 78023208

✉ E-Mail: [annatina-mueller@web.de](mailto:annatina-mueller@web.de)

2. VORSITENDER

**ALEXANDER  
HÖHN**



☎ Mobil: 0152 05262247

✉ E-Mail: [alexanderhoehn@web.de](mailto:alexanderhoehn@web.de)

SCHATZMEISTER &  
MITGLIEDER-  
VERWALTUNG

**ELMAR  
GEHRINGER**



☎ Mobil.: 0171 9740946

✉ E-Mail: [info@alpenverein-kulmbach.de](mailto:info@alpenverein-kulmbach.de)

SCHRIFTFÜHRERIN

**UTE  
WEBER**



☎ Tel.: 09221 3836

JUGENDREFERENT

**MARIO  
STERZER**



☎ Tel.: 09229 245127  
Mobil.: 0172 8901844

NATURSCHUTZ-  
REFERENT

**FRIEDRICH  
MÜLLER**



☎ Mobil: 0171 7922096

DAV Kulmbach  
Postfach 1721  
95301 Kulmbach

✉ [info@alpenverein-kulmbach.de](mailto:info@alpenverein-kulmbach.de)  
[www.alpenverein-kulmbach.de](http://www.alpenverein-kulmbach.de)

Sparkasse Kulmbach – Kronach  
IBAN: DE50 7715 0000 0000 1546 17

 [alpenverein.kulmbach](https://www.instagram.com/alpenverein.kulmbach)

 [Alpenverein Kulmbach](https://www.facebook.com/AlpenvereinKulmbach)

**Mehr Infos gibt  
es natürlich auf  
unserer Webseite**

**[alpenverein-kulmbach.de](http://alpenverein-kulmbach.de)**

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion  
Kulmbach e.V.  
Redaktion: Annatina Schmitt, Michelle Jarosch  
Druck: Novaconcept

